

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N<sup>o</sup> 129.

Mittwoch den 4. Juni

1884.

## Gelegenheitskauf

einer großen Parthie

## feiner Damen-Stiefel

à Paar Mark 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6—7.

Achtungsvoll

Gebrüder Ullmann,

34 Langgasse 34.

### Hängematten,



### Turn-Apparate.



Hängematten in bestem Hanfbindfaden,  
für Kinder, 75 Ko. Tragkraft . . . Mk. 2.—  
„ Erwachsene, 200 Ko. Tragkraft . . . „ 2.80  
incl. Schrauben und Tasche.

Grosse Auswahl in Gesellschafts-Spielen für's Freie  
empfiehlt

das grosse Galanterie- & Spielwaaren-Magazin

Ellenbogengasse **J. Keul,** Ellenbogengasse

12. (Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 15127

**Plissé** wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend  
einer Weise darunter leidet. Maschine  
neuester Construction. 10248

Brunnenstraße 2 im Laden.

### Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren etc. bei  
reellen Preisen. **H. Kimbel,** Langgasse 19. 8719

### Im Anlegen

von 14241

### Blitzableitern

empfiehlt sich

### G. Steiger,

Platterstraße 1d.

NB. Auch untersuche ich  
ältere Leitungen  
mittels Galvanometer.

### Gummi-Gartenschläuche

Liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen

### Gebr. Kirschhöfer,

15441

Langgasse 32 im „Adler“.

### Rohrstühle und Polstergestelle,

Kleiderstöße, Handtuchhalter, Garderobehalter etc.  
empfiehlt billigt

L. Freeb,

7338

Polstergestelle u. Stuhlfabrik — Mauritinsplatz 4.

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. Juni d. J. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden in dem „Rheinischen Hof“ (Neugasse 5) zu Wiesbaden wegen Abreise einer Herrschaft folgende noch gut erhaltene Mobilien, als:

1 Buffet, 5 Betten, 2 Secretäre, 1 Piano von Biese, 2 Garnituren, 2 Sopha und 12 Stühle, 3 Sopha's, 5 Kommoden, 4 Nachttische, 7 große Spiegel, verschiedene Oelgemälde und Delbruckbilder, 1 Marmoruhr, 2 Toilettenspiegel, 13 Tische, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderschränke, 1 Regulator, 6 Sessel, 1 Krankenstuhl, verschiedenes Porzellan, Glas- und Küchengeräth, eine Parthie Leinen, eine Parthie Bücher &c.

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 3. Juni 1884.

15646

Schröder, Gerichtsvollzieher.

## Flaschenweine-Versteigerung.

Freitag den 6. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden die Restbestände aus einem Privatkeller, als:

circa 100 Flaschen	Geisenheimer,
„ 60 „	Rüdesheimer,
„ 70 „	Hattenheimer,
„ 50 „	Hochheimer,
„ 100 „	Bordeaux (gut gelagert),
„ 12 „	ächten Champagner
	(Veuve Cliquot)

im Auctionslocale

6 Friedrichstraße 6

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

342

Ferd. Müller, Auctionator.

Bisittarten 100 Stück 80 Pf., mit Einl 1 Mark.  
Buchdruckerei A. Mayer, Langg. 50. 13937

Ich bringe mein An- & Rückkauf-Geschäft hiermit in empfehlende Erinnerung.

15589

F. Pross, Rheinstraße 38.

## Meher Ananas-Erdbeeren,

reife Frucht, empfiehlt von heute an in täglich frischer, großer Waare zu billigstem Preis

15715

Scheurer, Markt.

## Feinste Gothaer Cervelatwurst

per Pfd. 1 Mt. 80 Pf. empfiehlt

15661

C. Seel, Ed. der Adelheid- und Karlstraße.

## Feinste Matjes-Häringe und neue, italienische Kartoffeln

empfehlen C. Seel, Ed. der Adelheid- und Karlstraße. 15662

## Cigarren,

für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen, ausgesucht preiswerthe Sorten von 2 Mark 25 Pf. per 100 Stück an, empfiehlt

15741

J. Rapp, vorm. S. Gottschalk, Goldgasse 2.

Bratenfett zu verkaufen im „Hotel zu den vier Jahreszeiten“. 15694

## Wer nicht schlafen kann,

sei es in Folge nervöser Erregung, Magenleiden, Catarrhen oder aus anderen Gründen, nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed Beer“ und sehr bald wird er die von allen Aerzten anerkannte, wohlthätige und mild beruhigende Wirkung dieses Schlafmittels zu schätzen wissen. „Condensed Beer“ (aus englischem Ale durch Concentration im luftleeren Raume dargetellt) wirkt beruhigend auf das Nervensystem durch seinen hohen Gehalt an Hopsenalcaloiden und ist bei einem Alcoholgehalt von über 24% und da es die Extractiv- und Nährstoffe des 7- bis 10fachen Volumens gewöhnlicher Biere umfasst, eines der vorzüglichsten diätetischen Mittel bei Magen- und Darm-erkrankungen, sowie für Blutarme und Reconvalescenten. Nach der Analyse des Geheimen Hofraths Dr. R. Fresenius zu Wiesbaden enthält Condensed Beer in 100 C. C.: Extractivstoffe 42,22 Gramm, Alcohol 21,01 Gramm.

Prof. Dr. G. Borden, die erste Autorität auf dem Gebiete der Concentration von Naturproducten, schreibt über Condensed Beer in der Times: „Wie vollkommen die Condensation des englischen Bieres gelungen ist, beweist die Thatsache, dass neben den übrigen Bestandtheilen des Bieres im „Condensed Beer“ sogar das Aroma des Hopfens und dessen Extractivstoffe sich unverändert vorfinden.“

Der hohe Wasser- und Kohlensäure-Gehalt der gewöhnlichen Biere verbietet es in der Regel, Kranken, Schwachen und Reconvalescenten den Genuss dieses werthvollen Nahrungsmittels zu erlauben, daher von allen Aerzten mit hoher Genugthuung die Erfindung begrüßt wird, welche es ermöglicht, dem Biere im Vacuum unter Anwendung des Dephlegmators und Rectificationsapparates bei niedriger Temperatur den grössten Theil seines (93—96 pCt. betragenden) Wassergehaltes zu entziehen, ohne die Bestandtheile des Bieres im mindesten zu verändern.

Condensed Beer, aus reinem englischen Ale allein dargestellt von der Concentrated Produce Company (England) ist unbegrenzt haltbar. Zu haben per Flasche 90 Pfennige in den Apotheken. 15575

## Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier zu Kohlscheid.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass ausser unserem Vertreter, Herrn Otto Wenzel, auch noch die Herren Wilh. Linnenkohl und Wilh. Kessler in Wiesbaden sich verpflichtet haben, ihren ganzen Bedarf sowohl an mageren (Anthracit) als auch an Flamm-Kohlen ausschliesslich von uns zu beziehen und dass dieselben diese Sorten, insbesondere die gewaschenen Würfel-Kohlen, als vorzüglichsten, russfreien Hausbrand für alle Feuerungen stets auf Lager vorrätzig halten.

Kohlscheid, im April 1883.

1431

Die Direction.

Zimmerpäne sind tarrenweise zu haben auf dem Zimmerplatz von J. Ziss an der Adolphsallee, vis-à-vis der Göttestraße. 7688

Gesucht wird ein leichtes Halbverdeck oder Landauer nebst Pferd und Geschirr. Offerten unter P. P. postlagernd Wiesbaden erbeten.

In der Nähe des alten Friedhofs ist ein Acker, 50174 verkauft. Näh. Schwalbacherstraße 4.

**A. F. Lammert, Sattler, Mezgergasse 37,**  
empfeht billigt: Reise- und Handkoffer in großer Auswahl, Touristen-, Reise-, Courier- und Damentaschen, Faltsäcke, Plaidriemen, Trinkflaschen und -Becher, Hosenträger, Turnergürtel, Bogenpeitschen, Portemonnaie's, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Hundemaulkörbe, Halsbänder und Fährriemen zc. Zurückgeschickte gute Reise-, Courier- und Faltschäcken gebe sehr billig ab. 15219

### Badeartikel:

14622

**Krenznacher Mutterlange, Bade-Salz, See-Salz, Schwefelleber, Stahllugeln, Fichten- und Kiefer-nadelpräparate, sowie sonstige Bade-Zugredienzen** empfiehlt **Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von **M. Antsch** befindet sich **Brand 4** in **Mainz.** (Strengste Discretion.) 8868

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 110 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

**Getragene Kleider** werden zu den höchsten Preisen angekauft. **A. Harzheim, Mezgergasse 20.** 11961

**10 Stück eichene Kästchen,** sehr stark, geeignet für **Blumen-Käbel,** sind billig zu verkaufen **Adlerstraße 61, Hinterhaus.** 15668

Großes Lager  
in  
Holz- und Metallgängen



aller Arten  
zu  
billigsten Preisen.

**Moritz Blumer, Friedrichstrasse No. 39.** 11485

### Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige:

**Lina König  
Emil Weeber  
Verlobte.**

Wiesbaden, im Juni 1884.

15740

### Todes-Anzeige.

15578

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter und Schwester, **Johannette,** geb. Pfeifer, am 31. Mai Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Heinrich Fries.**

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Karlstraße 28, aus statt.

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauerbotschaft, daß der liebe Gott meinen lieben, unversehrlichen Mann, unseren Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

**Johann Wilhelm Rorsch, Architect,**

nach zweijährigem, schweren Leiden in die ewige Heimath gerufen hat.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehause, Fahustraße 19, aus statt.

Wiesbaden, den 4. Juni 1884.

Die tieftrauernde Wittve in ihrem und ihrer Kinder Namen. 15695

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann,

**Heinrich Kühn,**

*Hof-Spenglermeister,*

nach langem, schwerem Leiden am Montag früh 4 Uhr zu sich zu rufen.

Im Namen aller Angehörigen die trauernde Wittve:  
**Sophie Kühn.**

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 4. Juni Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt. 15626

### Todes-Anzeige.

Heute verschied sanft nach schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Zimmermeister **Philipp Seulberger Wwe.,** was wir hiermit statt besonderer Anzeige Verwandten und Bekannten mittheilen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Juni Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 30, aus auf dem alten Friedhofe statt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1884.

15738

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, lieben, guten Kindes, sowie für die reichen Blumen Spenden und allen Denen, welche ihm das letzte Geleit gegeben haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern:

15451

**Karl und Marie Walter.**

# Gelegenheitskauf!

## Einige Tausend Stück Streifen

in jeder Breite,

auf farbigem Zephyr und Satin gestickt, in vollendeter Ausführung, verkaufe, um rasch damit zu räumen, zu beispiellos billigen Preisen.

**S. Süß,** 6 Langgasse 6,  
Ecke des Gemeindebadgäßchens.

166

In meinem

## Möbel-Lager 6 Friedrichstraße 6

sind zum Verkauf ausgestellt:

**Eine Salon-Einrichtung,** bestehend aus einem 3 Meter hohen Spiegel, Damenschreibtisch, Verticow, Salontisch, Sopha mit 6 Stühlen, 2 Sesseln (olivengrün), Etagère und Lesetischchen.

**Eine Salon-Einrichtung,** bestehend aus einer Fantasie-Garnitur, Verticow, Tisch, Spiegel, Etagère, Staffelei und Säulen.

**Eine Speisezimmer-Einrichtung,** bestehend aus Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen und Servirtisch.

**Schlafzimmer-Einrichtungen,** bestehend aus zwei vollständigen Schrank, Waschkommode mit Toilettenspiegel, Chaise-longue, sowie für zwei Fenster Vorhänge.

**! Alle sonstigen Möbel stets auf Lager!**

**Ferd. Müller.**

345

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie der verehrl. Nachbarschaft, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft zum „**Rheinischen Hof**“, Mengasse 5, übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke auf's Beste zufrieden zu stellen. Außerdem empfehle dem reisenden Publikum meine neuhergerichteten Zimmer zum Logiren, sowie Stallung zum Einstellen von Pferden. Indem ich mein Unternehmern einer geneigten Beachtung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

15721 **Heinrich Brummer.**

in Bilet II. Classe nach Berlin billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 40, I. 15608

## Möbel-Magazin

von

**Heinrich Sperling, Tapeziret,**

8 Bahnhofsstraße 8. 9 Faulbrunnenstraße 9.

Großes Lager in modernen Speise- und Schlafzimmern, sowie Salon-Einrichtungen, Polster- und Kastenmöbel, Spiegeln und Betten. Billigste Preise bei nur durchaus guter Arbeit unter Garantie. 11853

Eine geschriebene Rangliste der preussischen Generale und Stabsoffiziere (von 1850 beginnend und courant erhalten) zu verl. Wellstr. 38. Part. von 11-2 Uhr Mittags. 1561

Eine gelb-grüne Damen-Jaquette ist für 8 M. zu verkaufen. Näheres Expedition. 12780

# Gänzlicher Ausverkauf

wegen

## Geschäfts-Aufgabe.

Alle Waaren werden **unter dem Einkaufspreis** abgegeben und bei Baarzahlungen **5 pCt. Rabatt** bewilligt.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25,**

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15588



### Turnverein. 193

Heute Abend 9 Uhr im Vereinslocale:

- 1) Besprechung über die Theilnahme an dem Turnfest zu Eltville, dem Saturnfest zu Idstein und dem Feldberafest;
  - 2) Festsetzung der Turnfahrt nach dem Niederwald.
- Der Vorstand.



### Männer-Turnverein.

Heute Abend 9 Uhr im Vereinslocale:

**General-Versammlung,**  
wozu einladet Der Vorstand. 143

### Gärtnerverein „Hedera“.

Heute Abend 9 1/2 Uhr im Vereinslocal:

### General-Versammlung.

Tagesordnung: Quartalsbericht und Kassen-Prüfung.

Um 9 Uhr: Vorstandssitzung der Krankenkasse.

Um pünktliches Erscheinen eruchtet

15576

Der Vorstand.

### Schützen-Verein.

Samstag den 7. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet unsere zweite ordentliche **General-Versammlung** im Locale des Herrn **Jac. Becker, Reingasse, statt.**

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Ausloosung von 20 Stück Darlehensscheinen;
- 3) Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern;
- 4) Verlängerung des Pachtvertrages die Schießhalle betreffend;
- 5) Wahl der Abgeordneten und Ankauf einer Ehrengabe für das VIII. deutsche Bundeschießen in Leipzig;
- 6) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Hierzu ladet ergebenst ein

291

Der Vorstand.

### Feuerwerk.

Garten-, sowie Zimmer-Feuerwerk, bengalische Flammen und vieles Andere in reicher Auswahl empfiehlt  
18986 **G. M. Rösch, Webergasse 46.**

In dem **Zuschneide-Cursus für Damen-Garderobe** nach Grande'schem System incl. Anfertigungs-Unterricht, Symetr. Berechnung und Erklärung der Journale, können am 1. und 15. jeden Monats Aufnahmen gemacht werden.  
18721 **Frau Aug. Roth, Wellritzstraße 6.**

Gebrauchte Koffer billig zu verkaufen  
**Lannusstraße 7. 15730**

### Kindergarten (Emserstraße 10).

Es werden noch Kinder von 2-6 Jahren in die **Spiel- und Strickschule** täglich aufgenommen. **Schöner Garten. 12328**

### Filetjacken 50 Pf.

**L. Schwenck,**

14592

9 Mühlgasse 9.

### Sommerstrümpfe,

garantirt **echtfarbig**, in enormer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen.

**W. Thomas,**

163

11 Webergasse 11.

### Günstige Gelegenheit.

Elegante **Damen-Reisetaschen** sowie **Damen-Taschen** mit und Einrichtung in allen Größen. 15599

### Ausverkauf Webergasse 11.

### Im Auktionslocale Friedrichstraße 6

sind aus freier Hand zu verkaufen **1 gebrauchter Flügel, 1 schwarzer Ladenschrank** (auch als Silberschrank passend) **1 eichenes Büffet** und **1 Cassenschrank.**

345

**Ferd. Müller.**

### Fleischsaft

für alle Kranke, welche nur wenige, aber möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarmer, Magenleidende etc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn Geh. Obermedicinalrath Prof. von Langenbeck und dem ärztlichen Verein dahier. **Albert Brunn, Adelsheidsstraße 41. 8292**

Ich warne hiermit Jedermann, meinen Kindern auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

15641

**Philipp Mitter, Dienstmann No. 33.**

# Den Druck von Werken und Brochuren

übernimmt die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden,**  
Langgasse 27.

28 Grabenstraße, **Ausverkauf** Grabenstraße 28.

Der **Ausverkauf** in **emailirten Kochgeschirren** dauert fort. Die geehrten Hausfrauen sind ersucht, ihren Bedarf in guter billiger Waare zu decken.

**Große Auswahl. — Alles unter Fabrikpreis.**

15731

Achtungsvoll **J. Frank.**

## ➔ Brennholz ➔

für Ofenbrand fertig, zerkleinert und trocken, bei Abnahme von Waggons à 200 Ctr., à 100 Ctr.

Riefeln	per Centner	Mk. — 90.	Mk. 1. —
Erlen	"	" — 80.	" — 90
Buchen (Donnersberger)	"	" 1. 20.	" 1. 30

**franco Bahnhof Wiesbaden**

Liefen

Kirchheimbolanden.

(Man.-No. 11107.)

361

**W. Ritterspach & Comp.,**

Holzwaarenfabrik.

Segründet 1770.

## Gebrüder Becker,

**Leinen-Fabrikanten,**  
Oerlinghausen bei Bielefeld

und in

große Bleiche 16, **Mainz**, große Bleiche 16.

Fabrik und Lager fertiger Wäsche.

Specialität:

**Lieferung von Ausstattungen**  
zu Fabrikpreisen.

15801

### Frister & Rossmann's Singer-Nähmaschinen,



preisgekrönt mit goldenen Medaillen,  
ersten Ehrenpreisen: 15240

Porto Alegre 1881,  
Buenos Ayres 1882,  
Amsterdam 1883,

empfiehlt

**E. du Fals, Mechaniker,**  
2 Faulbrunnenstraße 2.

Helenenstraße 6 ist ein kleiner **Rassenschraub**  
billig zu verkaufen. 14982

Römerberg 14 sind **Pflanzen** zu verkaufen. 15717

Gebrauchtes **Conpé** zu verkaufen. Näh. Expedition. 15647

## Beachtenswerth für Hoteliers und Private.

Es wird natürliches **Niederselterser Mineralwasser** zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit und jedem Quantum von 12 Krügen an frei in's Haus geliefert, und werden für das Jahr 1884 jezt schon **Bestellungen** angenommen. Keine Krüge werden zum höchsten Preis angelauft Adlerstraße 13, Parterre. **S. Neumann.** 14519

### A. H. Tinnenkohl,

Wiesbaden — Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffee, 18119  
erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei  
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaaren, Landesproducte.

Niederlage von feinstem Back- und Confectmehl.

Spirituosen, Thee, Chocolate.

Tabak- und Cigarren-Handlung.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

**Alle Schuhmacher-Arbeiten** werden schnellstens, gut und billig besorgt. Herrensohlen und Fled 2 Mark 70 Pfg., Frauensohlen und Fled 2 Mark. **J. Enkireh,** Schuhmacher, **Albrechtstraße 23,** Hinterhaus, 1 Stiege h.

Eine **Wheeler & Wilson-Maschine** ist Abreise halber billig zu verkaufen **Goldgasse 9, 2. Stock.** 15685

**Wittentischen** billig zu verl. **Albrechtstraße 9, P.** 15621

# Messinggiesserei & Dreherei

VON

## Homm & Dreyfürst,

WIESBADEN, Adlerstrasse 63.

Verfertigung und Lager in **Messing-Artikeln** für Gas- und Wasserleitungen, als: Hähne, Ventile etc. jeglicher Arten in allen Dimensionen; ferner für Dampfmaschinen, Bierbrauereien, Kellereien, Badesinrichtungen, Wasserheizungen, Spritzen und Küchen, **Wasser-Closets** in jedem Muster, **Lieferung von rohem Guss** nach Modell oder Zeichnung, **Bau-Artikel**: Thürgriffe nebst Drücker von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, **Verkupferung** genannter Gegenstände, Lieferung und Aufstellung **neuer Bier-Pressionen**, einzelne Theile zu denselben, als: schwere und leichte schmiedeiserne **Kessel** in verschiedenen Grössen, leichtgehende **Pumpen** mit Schwungrad, **Indicator, Manometer, Ansteckhähne, Zinn- und Bleiröhren, Gummischläuche**, Lieferung für **Kessel: Armaturen, Wasserständer, Ablasshähne, Absperrventile** in Messing, Rothguss und Eisen, Reparaturen von **Wasserleitungs-Artikeln**, als: **Hähne, Spindeln, Sitz-Verschraubungen** etc. zu den **billigsten Fabrikpreisen.** 14222

**Wendeltreppe**, 60 Cent. breit, z. verf. Launusstr. 10. 13671

Eine neue **Flügelthür** mit Verkleidung und eine **eichene Hausthür** mit Beschlag zu verkaufen Kirchgasse 13. 15291

Ein sehr **wachsamer, gut dressirter Leonberger Hund**, 1 Jahr alt, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15727

### Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 4. Juni. 180. Vorstellung.

#### Krieg im Frieden.

Aufspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F. v. Schönthan.

#### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Groboder.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Herr Wibmann.
Ulta Gwös, seine Verwandte . . . . .	Herr Buge.
Agnes, ihre Gesellschafterin . . . . .	Herr Sell.
Hensel, Stadtrath . . . . .	Herr Rudolph.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Herr Rathmann.
Elisa, deren Tochter . . . . .	Herr Biski.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Köch.
Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Manen, dessen Adjutant . . . . .	Herr Beck.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Betge.
von Reif-Reiflingen, Lieutenant der Infanterie . . . . .	Herr Reuble.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Neumann.
Franz Konnech, Bursche bei Folgen . . . . .	Herr Holland.
Martin, Diener . . . . .	Herr Schneider.
Anna, Köchin . . . . .	Herr Hempel.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Herr Baumann.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Akt bei Hensel in einer Provinzialstadt.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 5. Juni: Der Waffenschmied.

### Tages-Kalender.

Mittwoch den 4. Juni.

- Korn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportturnerschule. 9 Uhr: Besprechung im Vereinslokale.
- Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
- Männergesangsverein „Sängerkreis“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokale.
- Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
- Turnverein „Jedera“. Abends 9 1/2 Uhr: Generalversammlung.

### Locales und Provinzielles.

\* (Ihre Kaiserl. Hoheit die Frau Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz) und Großfürstin von Rußland traf, von Kumpenheim kommend, am Montag Vormittag 10 Uhr 50 Min. mit der Launusbahn hier ein und wohnte dem Gottesdienst in der griechischen Kapelle bei, worauf die hohe Dame des Nachmittags um 2 Uhr 13 Min. wieder nach Kumpenheim zurückkehrte.

\* (Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Louise von Preußen) ist, wie man aus Marienbad erfährt, am letzten Mittwoch dort angekommen und hat höchstliebe am folgenden Tage mit der Cur begonnen.

\* (Auszeichnung.) Se. Excellenz Herr General-Lieutenant z. D. Gebauer dahier, Ehrenvorsitzender des Nassauischen Kriegerverbandes, ist laut Beschluß des während der Pfingstfeierlage in Köln stattgefundenen 13. Abgeordnetentages des deutschen Kriegerbundes einstimmig zum Ehrenmitglied des deutschen Kriegerbundes gewählt worden.

\* (Nochmals der Vermerk „Eigenhändig“ auf Postsendungen.) Es wurde neuerdings durch uns auf die Wichtigkeit hingewiesen, welche unter Umständen der Vermerk „Eigenhändig“ auf Postsendungen haben kann. Zur Information wollen wir hier indessen darauf aufmerksam machen, daß der auf die Adresse gesetzte Vermerk „Eigenhändig“ die Wirkung der ausschließlich persönlichen Auskunftserteilung an den Adressaten selbst nur rücksichtlich der Sendungen gegen Postfälschungen hat, also rücksichtlich der Einschreibbriefe, der Einschreibpäckchen, der Briefe und Pakete mit Verhangabe und der Postanweisungen. Auf die Bestellung von gewöhnlichen Briefen, Postkarten, Drucksachen, Baarenproben und der gewöhnlichen Pakete hat der Vermerk „Eigenhändig“ gar keinen Einfluß. Zu beachten ist übrigens für diejenigen Correspondenten, welche ihre Postfächer auf Grund bezüglicher Erklärungen von der Post abholen, daß rücksichtlich ihrer Gesamt-Correspondenz jener Vermerk des Abenders wirkungslos bleibt. Es wird also nicht etwa ein Einschreibbrief mit der Bezeichnung „Eigenhändig“ an einen Adressaten, welcher abholt, wegen jenes Vermerks durch die bestellenden Boten zur Abtragung gebracht, sondern der betreffende Ablieferungsschein wird dem abholenden Boten des Adressaten wie alle übrigen Sendungen übergeben, da die Abholungsbescheinigung jede Maßregel der Bestellung (mit Ausnahme der Gelbbehaltung) aufhebt.

\* (Der Pfingstüberleber) war in diesem Jahre Dank der beständigen schönen Witterung ein so gewaltiger, wie ihn unsere Stadt wohl lange nicht gesehen. Viele Hotels waren überfüllt und mußten Zureisende an andere Gasthäuser oder Privatlogis abgeben. Daß auch die Umgebung Wiesbadens sich großer Aufmerksamkeit seitens unserer Pfingstgäste erfreute, ist selbstverständlich.

\* (Das Schwurgericht) beginnt am 30. Juni eine neue Session unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichts-Directors am Ende.

HK (Bezirks-Eisenbahnrat.) Auf der Tagesordnung der für den 20. Juni d. J. anberaumten Sitzung des Bezirks-Eisenbahnrats Frankfurt a. M. stehen u. A. folgende Gegenstände zur Berathung: Der Winterfahrplan pro 1884/85, Ausgabe directer Billets zu den Zügen mit durchgehenden Wagen, Gleichstellung der Expeditions-Gebühren an allen preussischen Bahnen. Am etwaige Wünsche in Betreff dieser Gegenstände bei der Berathung durch den Vertreter der Handelskammer geltend machen zu können, wollen Interessenten ihre desfallsigen Bemerkungen und Anliegen alsbald an das Bureau der hiesigen Handelskammer einreichen.

\* (Immobilien-Geschäft.) Im abgelassenen Monat Mai sind hier 15 Wohnhäuser verkauft worden; die niedrigste Kaufsumme betrug 18,000 M., die höchste 318,000 M., der Gesamtterrlös 1,078,800 M.

\* (Besitzwechsel.) Herr Rentner Otto Pausch hat sein Haus Adolphsberg 3 für 80,000 M. an Herrn Wilhelm Habel jun. verkauft. — Herr Rentner Pfaff aus Berlin kaufte 62 Ruthen Bauplatz an der Victoriastraße von Herrn Säurenberg-Jung.

\* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1834 Personen.

\* (Obdachlos.) Am Samstag wurde in einer Scheune, im Hensel liegend, der Tagelöhner Johann Kaltwasser aufgefunden und durch die Polizei in das Krankenhaus verbracht, woselbst er nach einigen Stunden seinen Geist aufgab.

\* (Körperverletzung.) In der vorletzten Nacht fand man in der hinteren Mainzerstraße einen Mann, Namens Rödel, mit einer schweren Wunde am linken Arm. Derselbe kann bis jetzt keine richtige Auskunft darüber geben, wie er sich die Verletzung zugezogen hat. Er wurde mittelst Tragbahre in das städtische Krankenhaus verbracht, woselbst ihm der Arm sofort amputirt werden mußte.

\* (Der Höhenrauch), der seit einiger Zeit in unserer Gegend eine recht unangenehme Erscheinung ist, dürfte so bald noch nicht verschwinden. Wie nämlich die „Oldenburg. Zig.“ mittheilt, ist der Termin, bis zu welchem das Brennen der Moore gestattet ist, im Amte Oldenburg bis zum 14. Juni verlängert worden.

\* (Die Niederwalder-Jahrbahn) beförderte an den beiden Pfingsttagen mehr als 6000 Personen nach und von dem Niederwalde. Den Fremdenverkehr in Rüdesheim selbst an den beiden Tagen schätzt man auf mehr als 20,000 Personen.

\* (Aus Stville) wird mitgetheilt, daß die Villa des unlängst in Mainz verstorbenen Herrn Rentners Dietrich vorläufig in den Besitz Sr. Königl. Hoheit des Erbprinzen von Meiningen übergegangen sei. In nächster Zeit sollen bereits bauliche Veränderungen vorgenommen und insbesondere größere Stallungen eingerichtet werden.

**Kunst und Wissenschaft.**

\* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 8. Juni.) Opernhaus: Ferien. — Schauspielhaus: Mittwoch den 4. und Freitag den 6.: Der Hüttenbesizer. Samstag den 7.: Harold. Sonntag den 8.: Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer: (3. T.). Der Herr von Berlächer.

\* (Auszeichnung.) Dem Maschinen-Director des Wagner-Theaters in Bayreuth, Herrn Fris Brandt, ist von dem König von Bayern die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

**Aus dem Reiche.**

\* (Erinnerungsschild an den Krieg von 1870/71.) Der Kaiser hat in Berlin kürzlich den Bildhauer Professor Schulz empfangen, um den von diesem in Allerhöchstem Auftrage modellirten und in Bronze ausgeführten Erinnerungsschild an den Krieg von 1870-71 in Augenschein zu nehmen und sich erläutern zu lassen. Dieser in elliptischer Form geschmackvoll ausgeführte Gedenkstein von etwa 1 Meter Größe zeigt im Mittelfelde eine vom Kriegsgenieus geleitete Quadriga, welche den Kaiser überführt, während Siegesgöttinnen blumensirend das Gefährt umgeben. Dieses Mittelfeld wird von einem 20 Centimeter hohen Fries umgeben, welcher durch zwei Adler in zwei Theile getheilt wird; der obere Theil zeigt die Armee mit den sämmtlichen Corps-Commandanten aus dem Feldzuge 1870-71 in Reitergruppen, und zwar erblickt man den Kaiser umgeben von den Vortritt-Reiterbildern des Kronprinzen, des Königs von Sachsen, des Großherzogs von Mecklenburg, des Prinzen Friedrich Karl, des Fürsten Bismarck, Grafen Moltke, Graf Roon, Prinz August von Witttemberg, den Generalen v. Steinmetz, v. Täupling, v. Hanstein, v. Alvensleben I. und II., von der Lann, v. Hartmann, v. Voigts-Rheke, v. Maniewitz, v. Kirchbach, v. Bose, v. Jaström, v. Franke, v. Goben, v. Werder, v. Alvensleben, v. Hindersin und Fürst von Sermania aus. In seiner ganzen Auffassung bedeutet der Erinnerungsschild symbolisch die Wiederanfrichtung Deutschlands unter dem Siegessepter Kaiser Wilhelms.

\* (Der Kronprinz) liegt, wie die „Post. Ztg.“ berichtet, in letzterer Zeit sehr eifrig politischer Arbeit ob und conferirt zu diesem Zwecke fast täglich mit dem Staatssecretär Grafen Hafffeldt entweder im Kronprinzlichen Palais oder in dessen Dienstwohnung. Mit dem Fürsten Reichsgrafler steht der Kronprinz in regem schriftlichem wie telegraphischem Verkehr und Fürst Bismarck selbst ist in Friedrichsruhe unansgelezt in Staatsgeschäften thätig.

\* (Graf Wilhelm Bismarck.) Der „Reichs-Anzeiger“ meldet: Der Regierungsrath Graf v. Bismarck-Schönhausen ist zum Geh. Regierungsrath im Staatsministerium ernannt worden.

E (Zur Impffrage.) In der Commission zur Untersuchung der Impfrage, welche demnächst zusammenzutreten wird, werden auch die Impfgegner vertreten sein. Von der Reichsregierung sind die homöopathischen Ärzte Dr. Hilfinger in Stuttgart, Dr. Weber in Köln und der Statistiker Kolb in München als Mitglieder der Commission gewählt worden.

\* (Reichsgerichts-Entscheidung.) Ein Kauf von Sachen des Schuldners in der Absicht, eine Forderung zu sichern, weil sich in der Form der Pfandbestellung die Sicherung nicht oder unter Schwierigkeiten erzielen läßt, ist dieses Beweggrundes wegen, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 19. April d. J., nicht ohne Weiteres als Simulation zu betrachten und anfechtbar.

\* (Dynamit-Attentate in London.) Eine Londoner Mittheilung berichtet, daß die englische Hauptstadt am letzten Freitag der Schanzplatz einer Reihe von Dynamit-Attentaten war. In der vornehmsten Gegend Londons, nicht weit vom Parlamente, den öffentlichen Theatern, dem Sitze der hervorragendsten Clubs, des Kriegsministeriums, des Schatzamtes, der Admiralität &c., haben hintereinander drei große Dynamit-Explosionen stattgefunden. Von zweien, die in der Nähe des vornehmen St. James-Makes stattfanden, wird berichtet, daß sie die Fenster des „Army and Navy-Club“, sowie des „Carlton-Club“ und das Haus eines Deputirten beschädigten, ohne indeß Menschenopfer zu kosten. Schlimmer lief die dritte ab, welche sich gegen die mehrere Straßen von dem St. James-Park entfernte, dem Parlamente und dem Complex der Regierungs-Gebäude näher gelegene Haupt-Polizeistation richtete. Kurz nach 9 Uhr Abends erfolgten die Explosionen beim St. James-Mak. Eine Viertelstunde später zertrümmerte eine mächtige Dynamit-Explosion die Fenster des Polizeiamtes. Hierbei ging es nicht ohne Verletzungen ab. Eine weitere vierte Explosion wurde glücklicherweise verhindert, indem auf Trafalgar Square an der berühmten Nelson-Säule eine Tasche mit 17 Packeten Dynamit und Zünder gegen die Nelson-Säule gelehnt, aufgefunden und von der Polizei mit Beschlag belegt wurde. Daß diese Grenzthaten das Werk der irischen Fenier sind, ist außer Zweifel.

Druck und Verlag der K. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Handel, Industrie, Statistik.**

\* (Der Kirschenerverband in der Pfalz) hat schon begonnen. Die ersten Kirschener wurden vom Händler zu 50 Pf. per Pfund bezahlt und gingen nach Düsseldorf. Heute ist das Geschäft flott im Gange nach dem Rhein und dem Norden überhaupt. Der Produzent hat einen Nettoerlös von 25 Pf., der sich später natürlich auf etwa 17 Pf. ermäßigen wird; die Ausichten sind glänzend in Bezug auf quantitativen Ertrag.

**Vermischtes.**

— (Dr. Stroussberg), eine vor wenigen Jahren zur „Gründerzeit“ vielgenannte Persönlichkeit, welcher sich, um neue Unternehmungen mit deutschem Kapital zu begründen, vor wenigen Tagen von London nach Berlin begeben hatte, ist daseibst am Samstag am Herzschlag verstorben. Der Tod hat einem reich bewegten Leben ein Ziel gesetzt. Der Heimgegangene kannte des Lebens Auf und Ab in all seinen Höhen und all seinen Tiefen.

— (Prüfung der Reinheit des Petroleums.) Um auf einfachem Wege zu prüfen, ob Petroleum durch Unreinlichkeiten gefährlich ist, kann man nach dem „Engineer“ folgendermaßen verfahren: Man fülle ein Glas  $\frac{1}{2}$  voll mit Petroleum und den übrigen Theil mit kochendem Wasser. Hält man jetzt eine Flamme über die Oberfläche und es wird dadurch Gas entzündet, dann ist das Petroleum unrein und deshalb gefährlich zum Brennen.

— (Vier-Bacillen.) In der neuesten Nummer des Wochenblattes „Für's Haus“ schreibt Dr. Klamann in Ludenwalde: „Bekanntlich begnügt man sich vielfach damit, die Biergläser auszuspülen. Dies reicht aber nicht hin, um alle Unreinigkeiten, die oft recht fest an dem Glase haften, zu entfernen. So beobachtete ich an einem mir gehörigen Stammglase einen eigenthümlichen „muffigen“ Geruch, der meistens auftrat, wenn das Glas bald geleert war. Um die Ursache des Geruches zu entdecken, untersuchte ich das Glas in meiner Wohnung. Hierbei fand ich die Quelle des schlechten Geruches in einer großen Zahl von Pilzsporen (Cocci) und Stäbchen (Bacillen), die sich auf dem Glase angesiedelt hatten und auch an der inneren Seite des Deckels haften. Nach Entfernung dieser Massen mit Natronlauge und Versetzen aller Buchten und Spalten am inneren Rande des Deckels war der Geruch vollständig beseitigt. Wahrscheinlich beruht der schlechte Geschmack des Bieres oft genug auf solchen Verunreinigungen. Möchten daher die Hausfrauen und die Wirthe darauf sehen, daß die Trinkgefäße nicht nur ausgespült und ausgewischt, sondern von Zeit zu Zeit mit einem die organische Substanz zerstörenden Stoffe (Lauge, Säure, übermanganäures Kali) gründlich gereinigt werden. Ebenso nothwendig ist eine solche Reinigung bei den Bierflaschen.“

— (Vergleich des jugendlichen Alters mit einigen Kirchenliedern.) Im 15. Jahre: Vom Himmel hoch da komm ich her &c.; im 16. Jahre: Wie schön leucht' uns der Morgenstern &c.; im 21. Jahre: Herzlich thuet mich verlangen &c.; im 25. Jahre: Es ist gewißlich an der Zeit &c.; im 28. Jahre: Ach, wann wird es dahin kommen &c.; im 30. Jahre: Herr, wie Du willst &c.; im 33. Jahre: Ich hab' mein' Saß Gott heimgestellt &c.; im 34. Jahre: Aus dieser Noth schrei' ich zu Dir &c.; im 40. Jahre: Himunter ist der Sonnenschein &c.; im 43. Jahre: Nun ruhen alle Wälder &c.; im 50. Jahre: Nun laßt uns den Leib begraben &c.

— (Auch ein Grund.) Kaufmann (zu einem Bewerber um die offene Kassiererstellung): „Es thut mir leid, mein Herr, aber ich habe mich entschlossen, von nun an nur weibliche Kassierer anzustellen.“ Frauen sind im Allgemeinen indiscret, das heißt: sie können nichts für sich behalten — und das ist der Hauptvorzug eines Kassiers.“

\* **Schiff-Nachrichten.** Die Dampfer „Geller“ von Hamburg, „Elbe“ von Bremen am 31. Mai, „Bethphalia“ von Hamburg und „Maasdam“ von Rotterdam am 2. Juni in New-York angekommen.

**R. E. C. L. A. M. E. N.**

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

**Ein Hypochonder**

wird Derjenige, welcher Leber- und Gallenleiden &c. chronisch werden läßt. Man nehme rechtzeitig Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen und Störungen in den Ernährungs- und Verdauungsorganen werden verschwinden. Erhältlich à 1 Mk. in den Apotheken. (Man.-No. 8800.) 801

**Verkäufe und Verpachtungen, Theilnahmen, Stellen-Bacungen &c.**

werden am sichersten durch Annoncen in zweckentsprechenden Zeitungen zur Kenntniß der Les. Reflectanten gebracht; die einlaufenden Offerten werden den Inserenten im Original zugesandt. Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Rogmarkt No. 3. Vertreter in Wiesbaden: Keller & Coole.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

# Sommer-Strümpfe.

Durch eine besonders günstige Gelegenheit habe ich einen großen Vorrath **einfarbige, extra lange, patentgestricke** Strümpfe weit unter dem Herstellungswerthe angekauft und beabsichtige ich, um möglichst schnellste Räumung herbeizuführen, diese mit dem denkbar kleinsten Nutzen wieder abzugeben, so daß sich eine so günstige Gelegenheit selten wieder bieten dürfte.

Preise für **extra lang**, in allen Farben:  
Für Kinder.

Größe:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Paar:	30 Pf.	35 Pf.	40 Pf.	45 Pf.	50 Pf.	55 Pf.	60 Pf.	65 Pf.	70 Pf.	75 Pf.

Für Damen.

**W. Thomas, 11 Webergasse 11.**

**Webergasse No. 29, Carl Ackermann, Webergasse No. 29,**  
— Schneidermeister, —

von Professor Dr. G. Jäger concessionirtes Geschäft,

fertigt **Normal- und Sanitäts-Anzüge** aus **Tricot- und Kameelhaarstoffen**, sämtlich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, hält Stoffe auf Lager und gibt dieselben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.  
Normal-Hemden, Hemdhosen, Unterbekleider, Nachtkutten, Hosenträger, Cravatten werden zu Originalpreisen verkauft. 12830

## Doppelt geschlemmtes Silicium,

**Pulver für Haus, Gewerbe und Industrie.**

(Gefährlich geschützt.)

Anwendbar für alle Metalle und zum Putzen von Glasscheiben in Paqueten à 25 Pfg. incl. Gebrauchs-Anweisungen.

**H. J. Viehoveer, Droguerie, Wiesbaden, Marktstraße 25.**

13825

## Mainzer Klassenlose à 8 Mark

zur Haupt- u. Schlussziehung: Hauptgewinn 100,000 Mk. in Gold. Alleiniges Haupt-Debit **F. de Fallois, Wiesbaden, Langg. 20.**

## Geschwister Strauss,

Weisswaren- & Ausstattungs-Geschäft, kleine Burgstrasse 6, im „Cölnischen Hof“.

Grosse Auswahl in:

**Kinderkleiderchen & Hütchen,** weisse und bunte Tischgedecke,

Neuheiten in Damen- und Kinderkragen, Rüschen, Taschentücher. 15543

## 50 Pf. Bazar 1 Mk.

Hauptlager: von Filiale: Kirchgasse 2, C. Führer, Marktstraße 29, früher Bahnhofstr. 12.

Mein Lager bietet stets das Neueste zur jetzigen Saison in **Leder-, Spiel-Weiß- und Strumpfwaren, Fantasia- u. Fenselkörben, Sonnenschirmen und Corsetten.** Große Auswahl von **Ripp- und Schmuckfachen**, hunderte von Gegenständen mit der Aufschrift „Wiesbaden“. 13465

**Wasche** wird schön gewaschen, gebleicht und mit Glanz gebügelt, sowie Bügelwäsche schnell und billig besorgt Schachtstraße 8 im Laden. 13039

**Stühle** all. Art w. bill. geflocht., repar. u. pol. 5. Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 11245

## Echtes Culmbacher Bier

per Glas 18 Pf.

im **Gartenlocal.**

**C. Zinserling,**

14799 31 Kirchgasse 31.

## Echte Berliner Weisse

empfiehlt **Carl Wies, Rheinstraße 29. 13206**

## Restauration „Zum Uhrthurm“,

15 Marktstraße 15,

empfiehlt seinen kräftigen **Mittagstisch** von 45 Pf. u. höher, Restauration zu jeder Tageszeit, sowie **bayerisches und ächtes Berliner Weißbier** im Glas, **reingehaltene Weine** und billiges **Logis.** 13202

## Dreikönigs-Keller,

Bierstadterstrasse 23.

Einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine

## Garten-Wirthschaft

eröffnet habe. Vorzügliches **Lagerbier** vom Faß per Glas 12 Pf. **Renovirter Saal** nebst **Flügel** steht an **Wochentagen** Gesellschaften etc. zur gefälligen Benutzung jederzeit bereit. 13504

Hochachtungsvoll **Ph. Schiebener.**

eine **Erkerscheibe**, 282—153, z. vt. Tammsstr. 10. 14856



**Frisch eingetroffen:**  
**Brause-Limonade-Bonbons,**  
**Chocolade, Fondant und div. feine Bonbons zc.**  
 bei **A. Schmitt, Wehnergasse 25. 15302**

**Die Dampf-Caffée-Brennerei**  
 Gegr. 1837. von Gegr. 1837.

**A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin**



Hoflieferant,  
 bringt ihre Specialitäten:

**Gebrannte Java-Caffée's**  
 in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: **Ferd. Alexi, Ed. Böhm, C. Bausch, Aug. Engel, C. M. Foreit, A. Korthener, F. Klitz, F. A. Müller, W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, H. J. Viehoveer u. E. Moebus. 62**

**Rheingauer Weinessig,**  
 anerkannt das Vorzüglichste dieser Branche, empfiehlt  
 die Rheingauer Weinessig-Fabrik von  
**Martin Prinz in Schierstein i/Rheingau.**  
 Reelle Preise. — Prompte Bedienung. 15118

Gesund — kühlend — wohlschmeckend und in praktischer,  
 bequemer Form für Reisen, Parthien etc. sind die

**Steinle'schen Brausepastillen,**  
**Brausezeltchen,**

wirksamstes Mittel bei allen Erkrankungen des Magens, der  
 Kehlkopf-, Rachen- und Luftröhren-  
 schleimhaut

<b>Brausepastillen</b>	{ comprimirtes	1	Paquet 10 St. 30 Pf.,
	{ Brausepulver	1	5 „ 20 Pf.,
<b>„ m Zucker</b>		1	5 „ 30 Pf.,
<b>Moussir. Limonadenpastillen</b>		1	5 „ 40 Pf.

Eine Brausepastille mit Zucker in ein Glas Wein gegeben,  
 liefern ein vorzügliches Getränke.

Vorräthig in der Drogenhandlung von **H. J. Viehoveer,**  
 Hoflieferant, Wiesbaden, Marktstrasse 23. 13830

**1<sup>a</sup> Mauskartoffeln 34 Pfg. per Rumpf,**  
**blaue Pfälzer Kartoffeln 24 Pfg. per Rpf.**  
**1 Schwalbacherstraße 1 im Eckladen. 14919**

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern,  
 Möbel zc. bei  
**W. Münz, Wehnergasse 30. 102**

Zwei neue, französische **Betten**, nußbaum-lackirt, mit  
 Sprungrahmen und Matratzen sehr billig zu verkaufen, auch  
 einzeln Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 14080

**Anarbeiten von Betten und Polstermöbel** wird  
 gut und billig besorgt Goldgasse 22, 2 Tr. h. 14357

**Bettfedern und Dauen,**  
 fertige **Betten** zu den billigsten Preisen empfiehlt  
 11593 **Löffler & Schmitt, Steingasse 5.**

**Für Hotels und Private.**

**Kammersparniß-Versteck-Betten. 15453**  
**Divans und Chaise-longues,**

welche in 1 Minute ein fertiges, completes Bett hervorbringen,  
**Versteck-Betten** von 25 Mk. an für Erwachsene, Kranken-  
 Sessel, jede Körperlage annehmend. Große Auswahl in  
 modernen **Polstermöbel**, Sprungfeder-Matratzen von 21 Mk.  
 an, Seegras-Matratzen von 8—10 Mk., **Decorationsartikel**  
 in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**C. Hiegemann, 4 Häfnergasse 4,**  
 Annahmestelle f. **Spindler's** chem. Wasch- u. Färberei, Berlin.



**3 Bahnhofstraße 3.**  
**Eischränke**

in vorzüglicher Bauart mit  
 sehr geringem Eisverbrauch  
 empfiehlt in großer Auswahl zu  
 außergewöhnlich billigen  
 Preisen 222

**Justin Zintgraf,**  
**3 Bahnhofstraße 3.**

**Vogelkäfige**

in schöner Auswahl von 1 Mark 50 Pfennig an  
 empfiehlt  
**Wilhelm Dorn,**  
 15284 **Schwalbacherstraße 3.**

**Gummi-Gartenschläuche**, prima Waare, sowie alle  
 Sorten **Messing-Verzahnungen** dazu empfiehlt äußerst  
 billig **Karl Koch, Installationsgeschäft,**  
 14754 **Ellenbogengasse 5.**

**Zur Saison!**

Sämmtliche **Bade-Artikel** empfiehlt billigst  
 14246 **A. Cratz, Langgasse 29.**

**Rob-Eis-Verkauf.**  
**Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,**  
 15511 **8 Bahnhofstraße 8.**

**Violine und Viola, 15530**

beide von ausgezeichnetem Ton, billig zu verk. Langgasse 22, 5th.

**Deckbetten (neu)** von 16 Mk. an, **Rissen** von 6 Mk. an  
 zu haben Steingasse 5. 1286

**Zweischläfiges Deckbett** und 2 **Rissen**, wenig gebraucht,  
 billig zu haben. Näheres in der Expedition d. Bl. 15025

**Getragene Kleider, Weißzeug, Möbel** und **Betten**  
 werden zu den höchsten Preisen angekauft Webergasse 52. 13485

Ein schöner, vierräderiger **Kinder-Schwagen** zu verkaufen  
 Drantienstraße 13, Barterre. 14837

**Ankauf** getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen  
 zu hohen Preisen Goldgasse 15. 6793

## Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc.  
fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel**, 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.



Englische und deutsche  
**Leinwandmangen** in vier  
Größen

Wasch-Maschinen (Patent),  
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,  
unentbehrlich für jeden Haushalt.  
Lager in den neuesten Maschinen  
und Geräthen für jeden Bedarf.

224 **Justin Zintgraff**, 3 Bahnhofstraße 3.

## Zur gefälligen Beachtung.

Mache die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäft,  
verbunden mit Porzellan- und Glaswaaren, in meinem  
Hause, **12 Metzgergasse 12**, befindet.  
Durch billige Preise und nur beste Bedienung werde ich die  
Gunst meiner Abnehmer zu befriedigen suchen.

Achtungsvoll 15262

Frau **Böcher**, verw. Sommer, Spengler.

Zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden  
Arbeiten bei Zusicherung prompter und billiger  
Bedienung erlaubt sich höflichst zu empfehlen

**Wilhelm Dorn**,

Spengler und Installations-Geschäft,  
Schwalbacherstraße 3.

NB. Preise und Kostenberechnungen Interessenten gerne  
zu Diensten. 15283

**Heinr. Nuss, Spengler**,

Sellwundstraße 29,

empfehlte sich bestens in Ausführung aller in  
seinem Fach vorkommenden Bauarbeiten, An-  
fertigung von Badewannen, Ofenröhren und  
Ofenvorläufen aller Systeme, Küchengeräthe u. s. w.

15564 **Gas- und Wasserleitungen.**

3 Bahnhofstraße 3.

**Eiserne Gartenmöbel**

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bege- und Rasenwalzen,  
Rasen-Mähmaschinen

empfehlte  
224 **Justin Zintgraff**,  
3 Bahnhofstraße 3.

## Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel,  
Koffern, Uhren und allen Werthgegenständen zu den  
höchstmöglichen Preisen von

11320 **A. Görlach**, 27 Metzgergasse 27.

Zwei Erker mit Spiegelscheiben sind zu verkaufen  
Oranienstraße 22. 8340

Kinder unter 12 die Hälfte, unter 1 Jahr 9 Mt.

Directe  
Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jeden  
Mittwoch u. Sonntag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
Hamburg-Amerikanische  
Packfahrt-Actien-Gesellschaft  
August Bolten, Hamburg.  
Kaufamt u. Niederlags-Bureau bei:  
dem General-Agenten  
**C. H. Textor**  
in Frankfurt a. M.,  
22 neue Meingerstraße 22,  
sowie bei [899]  
**W. Becker**, Langgasse 33,  
und  
**W. Bickel**, Langgasse 20,  
in Biesbaden. 126

08 100 peduqshlaß 008 100 amlvq

## Atelier für Porzellan-Malerei

13 gr. Burgstrasse, gr. Burgstrasse 13.

Elegante und billige Ausführung aller in das Fach  
einschlagenden Arbeiten:

Namen und Firmenschilder, Ersatzstücken  
zu Servicen etc.

## Portraits nach Photographie

in freier Behandlung und genau nach Original.  
Malereien auf Holz, Leder, Seide etc.

## Unterricht

im Malen auf Porzellan, Steingut etc.  
in und ausser dem Hause.

## Eigene Brennerei.

Pensionate und Schüler geniessen beim Bezug  
von **weissem Porzellan**, sowie **Einbrennen**  
und **Vergolden gemalter Gegenstände** be-  
sonders günstige Bedingungen.

13860 **Jacob Zingel**, grosse Burgstrasse  
No. 13.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die Bau- und Möbelwerkstätte von **Heinrich Löb**,  
**7 Heleniumstraße 7**,

unterzieht sich der Ausführung sämtlicher Arbeiten  
an Neubauten, Veränderungen u. s. w. in baldigster  
Lieferfrist, sowie Anfertigung sitzgerechter Möbel in  
jeder Holzart, Umarbeitung von Stücken auf's Sorg-  
fältigste bei prompter und billiger Bedienung und Garantie.  
Um geneigtes Wohlwollen und ferneren Zuspruch bittend, zeichnet  
14398 Hochachtungsvoll **D. O.**

## Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gesetzlich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Häupter  
und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein  
anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei  
15014 **Fr. Link**, Schreiner, Webergasse 45.

Eine Plüsch-Garnitur, 1 Pompadour-Garnitur  
und Fantasie billig zu haben. Näheres Expedition. 15023

Eine eiserne Kinderbettstelle und eine Kinder-  
badewanne zu verkaufen Taunusstraße 27. 14670

Ich wohne **grosse Burgstrasse 16, I. Etage.**

**Dr. Jacobs, pract. Arzt,**

und Specialarzt für Haut- und Nervenkrankheiten,

Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens.

13059

**Dr. med. H. Gensch,**

pract. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assiat. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10—1 und 3—5, Stiftstrasse 22 I. Anwärts brieflich.

## Wilhelm Bischof,

gr. Burgstrasse 10, WIESBADEN, Walramstrasse 8a,  
Dampf-Etablissement

für

Färberei, Wascherei und chemische Reinigung.

**Färberei** für seidene, wollene und gemischte Stoffe, unzer- trennte Damen- und Herren-Garderobe, Teppiche, Tisch- bedecken, Möbelstoffe, Gardinen in Nips, Damast, Plüsch u. c.  
**Chemische Wascherei** für Damen- und Herren-Garde- robe, Gesellschafts-Toiletten, Decken, Teppiche, Möbelstoffe, gestickte und wattirte Gegenstände, Sonnenschirme, Strauß- und Schmuckfedern. Glace-Handschuhe werden gereinigt und in allen Farben gefärbt.

**Mull- und Tüll-Gardinen** werden gewaschen, gebleicht, auch crème und berau gefärbt und in der Appretur wie neu hergestellt.

Pünktliche Lieferung der mir übergebenen Aufträge. 13395

## Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

15600

## Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

**11 Webergasse 11.**

## ROBES & CONFECTION

Léonie de Mannez,  
Tailleuse parisienne,

Fertige Costüme von 35 Mk. an und nach Maass.  
11107 Nerostrasse 3, am Kochbrannen.

Costüms, Umhänge, Jaquets und Mäntel werden in kurzer Zeit zu billigen Preisen angefertigt bei

**G. Krauter, Damenschneider,**  
Webergasse 56, 1 St.

11849

**Billig. Koffer-Lager, Billig.**

als: Reise-, Hand- und Holzloffer, Hand- und Um- hänge-Taschen.

18513 Metzgergasse 30, W. Münz, Metzgergasse 30.

## Kinderwagen

zum Sitzen und zum Liegen, neueste Muster, empfiehlt billig.  
8101 Langgasse 48, Aug. Hassler, Langgasse 48.

Die beliebten Auftrags-, Wachs- und Kleiderbürsten, sowie alle anderen Besen- und Bürstenwaaren empfiehlt  
**G. Brool, Ellenbogengasse 4.** 11147

## Handschuhe.

**Herren-Fil d'ecosse-Handschuhe** 3 Paar von 75 Pf. an.

**Damen-Fil d'ecosse-Handschuhe** 3 Paar von 50 Pf. an.

**Kinder-Fil d'ecosse-Handschuhe** 3 Paar von 40 Pf. an.

**Lange Fil d'ecosse-Damen-Handschuhe** zum Schlupfen, Paar von 50 Pf. an.

**Lange seidene Damen-Handschuhe** in allen Farben, Paar von 1 Mk. an.

**Schirg & Cie.,**

Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,  
13316 Webergasse 1.

Das Strumpf- und Tricotwaaren-Geschäft von **W. Thomas, 11 Webergasse 11,**

offerirt **Handschuhe** zu nach- stehenden Preisen: **Fil d'ecosse-Herren-Hand- schuhe**, 3 Paar von 70 Pf. an; **Fil d'ecosse- Damen-Handschuhe**, 3 Paar von 50 Pf. an; **Fil d'ecosse-Kinder-Handschuhe**, 3 Paar von 30 Pf. an; extra lange **Fil d'ecosse-Damen-Handschuhe** zum Schlupfen von 40 Pf. an; lange seidene **Damen- Handschuhe** von 90 Pf. an. 164

## Vorzüglich

sitzende **Oberhemden** von 2 Mk. 50 Pf. an, das **Neueste** in **Cravatten, Kragen** und **Manschetten** zu sehr billigen Preisen bei

**Simon Meyer,**

14822

17 Langgasse 17.

## Damenhemden

aus schwerem Madapolam von 1,50 Mk. an, weiße und farbige **Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen** in ganz neuen Façons, **Rüschen** von 10 Pf. per Meter anfangend, **Strümpfe** und **Handschuhe** auf- fallend billig bei

**Simon Meyer,**

14823

17 Langgasse 17.

## Ausverkauf

in **Holzschuhen** mit **Gummibefaz**, ausgezeichnet für Metzger, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu **3 Mark.** **Schuh-Magazin** Marktstrasse 11. 15702

**Patek, Philippe & Cie. in Genf**

empfehlen ihre Uhren in Lager bei  
**Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,**  
 Wiesbaden, Kleine Burgstraße 9. 8598

**Fensterschutz.**

(Deutsches Reichs-Patent No. 21937.)

**Neu, praktisch und billig!**

Der Fensterschutz ermöglicht ein dauerndes und vollständiges Offenhalten des Fensters, macht das lästige Zwischenlegen von Gegenständen überflüssig und verhindert das Zufallen desselben vor Zug. Der Fensterschutz läßt sich schnell und leicht an jedem Fenster anbringen.

Rechnungen und Preise gratis und franco.

**Hubert Merzenich, Viebrich a. Rh.**  
 Tüchtige Vertreter gesucht. 13965

**Fr. Lautz, Wiesbaden,**

Albrechtstraße 31a, Ecke der Moritzstraße,  
 empfiehlt sein Lager in Mosaik-, Thon- und Wandplatten,  
 Trottoir- und Pflastersteinen, Kanal-Drainröhren,  
 Grottensteinen, Schlackenwolle, feuerfesten Steinen,  
 Kanalrahmen mit Deckel, Sandfangkasten etc., Cement,  
 Binger Kalk bei billigt gestellten Preisen. 13588

**Bernstein-Fußbodenlack,**

gut deckend und schnell und hart trocknend, per Pfund 1 M.,  
 Fußboden-Deckfirnisfarbe in jedem Tone per Pfd. 60 Pf.,  
 Deckfarben, fertig zum Anstrich in allen Farbentönen, per  
 Pfd. 50 Pf., Fußbodenwische, prima gelb. u. weiß. Leim,  
 Del- und Lackfirnisse, Lederlack, Luft- und Diattlack,  
 Terpentin, Leinöl, Pinsel, Kalk und Lüncherrohre  
 etc. etc. empfiehlt billigt 6350

**Ph. Schäfer, Lüncher und Lackirer,**

Verkaufsstelle im Hote rechts, Eingang Goldgasse 8 und 10.

**Spiritus-Fußbodenlack**, verschied. Färbung und  
 gleichem Bernstein-Decklack in 5 bis 6 Stunden trocknend,  
 Schellack, Stahlspäne, Bodenwische und Pinsel,  
 sowie alle Deckfarben und Firnisse zum Anstrich der  
 Fußböden empfiehlt die Farbwaren-Handlung von  
**Ed. Brecher, vorm. Ed. Schellenberg,**  
 4 Neugasse 4. 9581

Alle Sorten

**Deckfarben und Fußbodenlacke,**

zum Anstrich fertig, empfiehlt

14104 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.****Blutlaus!!!**

Zur Vertilgung derselben empfiehlt „Nessler'sche  
 Flüssigkeit“ **A. Cratz, Langgasse 29.** 14654

**Blutlaus-Tinctur**empfehlen **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 15392

**Desinfectionsmittel** aller Art, 15131  
**Blutlaus-Tinctur** nach amtlicher Vorschrift,  
**Fliegenpapier, Fliegenleim,**  
**Schnakenkerzchen**

empfehlen **Louis Schild, Langgasse 3.**

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10321

**Gegen hohe Provision**

sucht eine altrenommierte, leistungsfähige

**Vielefelder Leinen- und Wäsche-Fabrik**

für den Verkauf ihrer anerkannten Fabrikate an Private einen  
 tüchtigen hiesigen Vertreter, da die bisherige Vertretung  
 wegen Geschäfts-Veränderung eingegangen ist. Dieselbe besitzt  
 am Plage und Umgebung eine große Kundschaft und sichert  
 einer strebsamen, soliden, womöglich branchefundigen Persönlich-  
 keit ein sicheres Einkommen. Nur mit prima Referenzen ver-  
 sehene Offerten unter Chiffre **C. & B. 3138** werden an die  
 Expedition d. Bl. erbeten. 15183

Ein anständiger Mann kann bürgerlichen Mittagsstisch  
 erhalten Emserstraße 15, II. 15447

**Ein erfahrener Koch** mit besten Zeugnissen em-  
 pfiehlt sich zur Aushilfe in  
 Hotels und bei Herrschaften. Näh. Exped. 15290

Eine gebrauchte Spezialeinrichtung wird gesucht  
 durch Schreinermeister Jung, Rheinstraße 13. 15556

**Immobilien Capitalien etc****Gust. Mahr, große Burgstraße 14.**

Verkauf, Vermietten von Villen, 12041  
 Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.  
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.  
 Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.  
 „Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“ 1488

**Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien.  
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.  
 Vermittlung von Capitalien.  
 Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-  
 Actien-Gesellschaft zu Stettin.  
 Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesell-  
 schaft zu Frankfurt a. M. 5946



Ein in Delfstein solid gebautes Haus, 3 Etagen  
 und Frontspitze mit kleinem Garten, ist bei freier  
 Wohnung nebst Abgabe mit 3-5000 Mark An-  
 zahlung für 32,000 Mark sofort zu verkaufen. Gef. Offerten  
 unter Z. L. 32 franco postlagernd baldigst erbeten. 15455

**Villen, Geschäftshäuser, Privathäuser, Ban-  
 plätze** in allen Lagen und Größen, darunter günstige  
 Kaufgelegenheiten, werden kostenfrei nachgewiesen  
 durch die Agentur von

**E. Weitz, Michelsberg 28.** 1487

**Villa obere Kapellenstraße zu verkaufen.** Näh. Exped. 5220

**Villen zu verkaufen:**

Frankfurterstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, Grün-  
 weg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Geisbergstraße,  
 Kapellenstraße, Nerothal, Elisabethenstraße u. w. m.  
 Näh. bei **Chr. Falker, Saalgasse 5.** 9727

## Kleine Villa

mit obstreichem Garten, Stallung, Remise billig zu verkaufen.  
**Ch. Falke, Saalgasse 5. 14972**  
**Leberberg 3, Villa mit schönem Garten, ist zu verkaufen. 3363**

## Häuser-Verkäufe:

**Häuser, Adolphsallee, Adelhaidstraße, Albrechtstraße, Nicolassstraße, Moritzstraße, Oranienstraße, Dohheimerstraße, Rheinstraße, Wellritzviertel, Schwalbacherstraße u.,**  
**Geschäftshäuser, Kirchgasse, Langgasse, Taunusstraße, Marktstraße, Bahnhofstraße, Säbnergasse, Michelsberg u.,**  
**Gast- und Badhäuser, Privat-Hotels u.,**  
**Villen in allen Lagen und Größen, darunter hochfeine Objecte mit großen und kleinen Gärten, Stallung u.,**  
**Bauplätze in allen Lagen, 14197**  
**Kapitalien auf erste Hypothek (billiger Zinsfuß), empfiehlt das Immobilien-Geschäft von**  
**Michelsberg Ed. Weitz, Michelsberg No. 28. 1483**

**Villa mit Garten und Stallung, nahe dem Curpark, zu verkaufen durch Fr. Mierke, im „Schützenhof“. 372**

**Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 1483**

**Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit Zubehör zu vermieten. 822**

**Das Haus Platterstraße 1, welches ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 15344**

**Landhaus, solid, 10 Zimmer, 2 Küchen und Garten, für 45,000 Mk. zu verk. Fr. Mierke, „Schützenhof“. 8008**

**Prachtvoll eingerichtete und sehr rentable Haus in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6709**

**Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Capitalanlagen u. Henbel, Leberberg 4. 14866**

**Die Landhäuser Gartenstraße 24 und 26, enthaltend je 10 Zimmer, mit schöner Aussicht auf das Gebirge, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ev. zu vermieten. Dieselben sind durch einen Fußweg mit den Curparksanlagen (Parkstraße) verbunden. Näheres bei Herrn Baumeister Vogler, Schützenhofstraße 3. 5071**

**Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Echaus mit Nebenbau in nächster Nähe der Taunusstraße, 18 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermieten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567**

**Herrschaftshaus mit großem Hof und Garten bei den Bahnhöfen, passend für Weinhändler u., zu verkaufen durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 1911**

**Ein äußerst solid gebautes, schönes Haus ganz nahe der Trinkhalle und dem Kochbrunnen, mit großen, schönen Kellereien (Weinkeller), Thorfahrt, großem Hof und schönen Hintergebäuden nebst kleinem Gärtchen, für Weinhändler, Restauration und Privathotel, Rentner, sowie zum Betriebe jeden Geschäftes sehr geeignet, ist zu verkaufen d. J. Imand, Friedrichstraße 6. 357**

**Die im Nerothal 3a gelegene Villa ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 15212**

**Grosse, hochfeine Villen-Besitzung** ist zu verkaufen. Näheres durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 5025  
**Das Haus Mehrgasse 16**, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 4767  
**Herrschaftshaus, Adolphsallee**, mit guter Rentabilität zu verkaufen durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 7311

## Zehn Minuten von Biebrich,

an der Chaussee nach Schierstein, ist eine kleine Villa, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Trockenspeicher, nebst circa 1/2 Morgen großem Garten, unmittelbar an den Rhein stehend, doch ganz befreit von Hochwasser, zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 19 hier und Marktstraße 6 in Biebrich. 7747

**Besitzung bei Ingelheim am Rhein, 2 stöckige, massive Villa mit 2 Balkons, Remisenbau, 2 Morgen angelegtem, mit vielen Obstbäumen bepflanztem Garten, herrliche Lage, prächtvolle Aussicht über den ganzen Rheingau, ist verzugshalber für 25,000 Mark zu verkaufen durch**

**J. Imand, Friedrichstraße 6. 358**  
**Besitzung bei einer Gymnasialstadt Oberhessens, bestehend in einem kleinen Schweizerhaus mit Deconomiegebäude, Bienenhaus und 25 Morgen umgrenzten Gelände-Gärten, Baumschule, Rosenzucht u., Acker und Wiesen, soll, da der Besitzer alt ist, für 30,000 Mark verkauft werden durch**

**J. Imand, Friedrichstraße 6. 358**  
**Bauplätze, mit am schönsten Theil des Nerothals an fertiggestellter Straße, ohne Abgaben zu verkaufen verlängerte Stiftstraße 40. 4057**

**Ein Bauplatz, belegen an der Gartenstraße, 32 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Straße und Canalanlage, sowie ein bequemer Fußweg nach den Curparksanlagen (Parkstraße) sind vorhanden. Näh. bei Herrn Baumeister W. Vogler, Schützenhofstraße 3. 5071**

**Ecke der Walram- und Frankenstraße ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres bei Carl Beckel. 12777**

**12-13,000 Mark auf zweite Hypothek, nach der Landesbank, auf 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 15420**

**Auf eine große, schöne Villa, Lage 90,000 Mark, werden 67,000 Mark als erste Hypothek oder 22,000 Mark als zweite Hypothek gesucht. Offerten sub A. D. No. 7 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14482**

**30- oder 40,000 Mark als erste Hypothek à 4 1/4 % per 1. Juli auf ein Villengrundstück von doppeltem Werth gesucht. Näh. Exp. 9829**

**18,000 Mark auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Juli l. Zs. auszuliehen. E. Weitz, Michelsberg 28. 15515**

**22-, 24- und 30,000 Mk. auf gute Hypotheken auszuliehen durch C. Wolf, Weillstraße 5. 14470**

## Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Pause.

(55. Fort.)

Am Abend desselben Tages verließ Baron Rothenburg die Residenz. Feld gab dem „wiedergewonnenen Freunde“ das Geleit nach dem Bahnhofe. Rothenburg hatte es sich bereits in einem Coupé erster Classe bequem gemacht. Feld stand gegen die offene Waggonthür gelehnt und plauderte mit ihm.

In diesem Augenblick ging ein Mann in abgetragener Kleidung an den Beiden vorüber, mit einer devoten, dabei aber ziemlich linkschen Verbeugung den Hut ziehend.

„Wer war Das?“ fragte der Baron, dem Manne nachblickend, der, wie Jemand erwartend, den Perron entlang schritt.

„Kennen Sie ihn denn nicht?“ lachte Feld. „Unser postillon d'amour, der einsältige Juspicient vom Vorstadttheater... ich glaube, Reichardt heißt der edle Musensohn. Sollte Dame Lub-

milla etwas von Ihrer plötzlichen Abreise erfahren und ihn als Spion ausgesendet haben?"

"Das würde ich mir doch sehr verbitten!" rief der Baron ärgerlich. "Ich habe mit der genannten Dame nichts mehr zu schaffen. Sie können ihr Das sagen."

Das dritte Signal wurde gegeben, die Waggonthüren geräuschvoll geschlossen, und der Zug setzte sich langsam in Bewegung.

"Auf Wiedersehen, Held!" rief der Baron.

Im nächsten Augenblick hatte der Zug die Halle verlassen.

"Gewiß, auf Wiedersehen!" flüsternte Held vor sich hin, und ein höhnisches Lächeln zuckte dabei über sein Gesicht. "Du hast zu goldiges Gefieder bekommen, mein schöner Vogel, daß ich der größte Narr der Welt sein müßte, wollte ich Dich ungerufen entlassen."

Langsam schritt er dem Ausgang der Halle zu.

Gegen eine der nach Außen führenden Thüren gelehnt, stand derselbe Mann in abgetragener Kleidung, der die beiden Herren vordem begrüßt hatte. Als er Held bemerkte, näherte er sich demselben.

"Was haben Sie denn auf dem Bahnhofe zu suchen, Reichardt?" redete Held den Näherkommenden an.

"Unser Director erwartet mit dem nächsten Zuge eine neue Dame, und ich bin beordert worden, sie zu empfangen," lautete die zögernd ertheilte Antwort.

Der Mann schien noch etwas auf dem Herzen zu haben, und mochte wohl die rechten Worte nicht finden können. In seiner Verlegenheit zapfte er an seinem Rocke und drehte fast die Knöpfe desselben ab.

"Was zum Teufel haben Sie denn?" lachte Held, der die Verlegenheit des Anderen bemerkte. "Wollen Sie mir eine Mittheilung machen, dann schnell, edler Mime, meine Zeit ist gemessen."

"Ja, ich . . . ich hätte Ihnen wohl etwas zu sagen, gnädiger Herr, wenn Sie die Güte haben wollten, mich einige Augenblicke anzuhören. Sie haben sich lange nicht auf unserer Bühne sehen lassen . . . sonst hätte ich schon längst mit Ihnen darüber gesprochen . . . da freut es mich nun, daß ich hier mit Ihnen zusammengetroffen bin."

"Wenn Ihre Neuigkeit interessant ist und nicht zu viel Zeit in Anspruch nimmt, werde ich ganz Ohr sein. Sprechen Sie! Wir sind hier ungestört."

"Es betrifft nämlich die kleine Paula Reinthal, gnädiger Herr, für die Sie sich so lebhaft interessirten," kam Reichardt der Aufforderung nach. "Ich habe mir gleich gedacht, daß die an unserem Theater nicht lange Oberwasser behalten würde. Der Director . . . na ja . . . der würde sich wohl ihrer angenommen haben, wenn . . . na, Sie verstehen mich doch, gnädiger Herr! Jetzt kümmert er sich gar nicht mehr um sie, und die beiden Damen — na, Sie wissen schon, welche ich meine — die haben nun freien Spielraum. Sie intriguiren und chikaniren das arme Mädchen nach Herzenslust. Sie können es ihr nun eben nicht verzeihen, einmal, daß sie anständiger ist wie die Beiden, und dann, daß sie bei jeder Gelegenheit vom Publikum ausgezeichnet wird. So nimmt das arme junge Ding eine recht traurige Stellung an unserem Theater ein; jede nur mögliche Kränkung wird ihr zugefügt, und Niemand wagt es, sich ihrer anzunehmen, weil Keiner es mit den beiden Damen und dem Director verderben möchte. Ich habe mir schon ein paar Mal den Mund verbrannt . . . mich können sie nicht so leicht entbehren, und schließlich mache ich mir auch nichts d'raus, wenn sie mich an die Luft setzen . . . aber meine Worte sind rein in den Wind gesprochen gewesen, und obendrein haben sie mich auch noch ausgelacht. Da habe ich mir nun gedacht, wenn Sie, gnädiger Herr, der Sie doch so viel bei unserem Alten gelten, einmal ein ernstes, gewichtiges Wort für das arme Fräulein sprechen wollten."

Reichardt hielt inne, und mit einem gutmüthigen Lächeln auf seinem nichtsagenden Gesicht erwartete er die Antwort Held's.

"Sie hat ja aber doch einen Beschützer," entgegnete dieser.

"Herr Walthers, wenn ich nicht irre, spielte den Ritter der Dame. Kann denn der nichts für seine Geliebte thun? Es fragt sich ja noch sehr, ob dem Fräulein ein fürsprechendes Wort von mir angenehm sein würde."

Reichardt schnitt ein grimmes Gesicht.

"Um . . . ja . . . na, Das heißt . . . Herr Walthers war wohl früher recht aufmerksam gegen Fräulein Reinthal . . . aber in der letzten Zeit ist Das eben anders geworden. Er kümmert sich fast gar nicht mehr um sie. Na freilich, er spielt jetzt den Vornehmen, hat noble Bekanntschaften, die seine Zeit in Anspruch nehmen . . . Da ist der junge Graf von Hohenfels und die schöne Comtesse . . ."

"Reden Sie doch keinen Blödsinn, Reichardt!" unterbrach Held den Sprecher. "Die Comtesse Hohenfels wird gerade nach dem Comödianten fragen!"

"Muß doch wohl nach ihm fragen," fuhr Jener, unbeirrt durch den Einwurf, fort. "Man erzählt sich so Mancherlei, von besonderen Auszeichnungen, welche schöne Hände spenden, und daß der Herr Walthers so häufig im Grafenpalast verkehrt . . . wie regelmäßig ferner jezt die schöne Comtesse das Theater besucht, und immer, wenn der Herr Walthers spielt . . ."

"Das sind Alles noch keine Beweise! Die Herren Künstler renommiren gern . . . man kennt Das!" entgegnete Held.

Troßdem hatten ihm die Bemerkungen Reichardt's mancherlei zu denken gegeben. Sollte es zwischen dem Schauspieler und der Comtesse bereits zu einer Erklärung gekommen sein, dann war es die höchste Zeit, daß entscheidende Maßregeln getroffen würden. Zur Ausführung seiner Pläne bedurfte er eines willigen, dabei nicht sonderlich gedankenstarken Werkzeuges. Diesen Anforderungen entsprach Reichardt, wie ein Blick in sein dumm gutmüthiges Gesicht deutlich bekundete. Held war daher seinen Augenblick unentschlossen, sich der Dienste des Mannes zu versichern.

"Würden Sie wohl gern ein gutes Stück Geld verdienen, Reichardt?" fragte er, diesen scharf fixirend.

Reichardt stuzte.

"Geld verdienen? Na ob! Alle Mal! Aber wie, gnädiger Herr?"

"Sehr leicht, wenn Sie sich geschickt und brauchbar zeigen. Doch zuvor eine Frage! Kennen Sie diesen Richard Walthers näher? Ich meine, ob sie persönlich mit ihm bekannt sind?"

Reichardt zögerte. Er wußte nicht, wie viel er Held von dem, was er über Richard in Erfahrung gebracht, mittheilen durfte, ohne das kostbare Geheimniß, dem sie nun endlich auf die Spur gekommen, zu verrathen. Wenn er wenigstens zuvor mit Brand hätte darüber sprechen können! Der war doch nun der eigentliche Unternehmer.

"Persönlich?" wiederholte er stockend.

"Nun ja, persönlich!" spottete Held. "Herr Gott, Reichardt, stellen Sie sich doch nicht dümmer als Sie sind! Sie thun ja wahrhaftig, als ob Sie meine Frage nicht verstanden hätten!"

"O, verstanden habe ich Sie schon, gnädiger Herr! Nun ja, ich bin bekannt mit ihm . . . Das heißt . . . so oberflächlich nur . . ."

"Das genügt!" unterbrach ihn Held. "Die Sache wird sich arrangiren lassen. Kommen Sie doch morgen im Laufe des Vormittags einmal zu mir. Ich habe einige Aufträge für Sie. Sie sollen gut bezahlt werden. Und nebenbei," fügte er mit cynischem Lachen hinzu, indem er Reichardt auf die Schulter klopfte, "werde ich mich auch der kleinen Paula annehmen. Nur gar zu spröde darf das hübsche Ding nicht sein. Man verliert ja fast die Lust, etwas für sie zu thun. Verschaffen Sie mir nur gelegentlich einmal Zutritt in ihre Wohnung."

Wieder schnitt Reichardt eine Grimasse, ob aus Aerger oder Freude über die Worte Held's, war schwer zu unterscheiden.

"Also auf morgen Vormittag, Reichardt!" sagte Held. "Vergessen Sie nicht! Da pfeift der Zug . . . empfangen Sie Ihre Dame. Gute Nacht, Sie edler Don Quixote!"

Und lachend entfernte er sich.

"Um, mir scheint, ich habe da wieder einmal eine Dummheit begangen!" meditrte Reichardt vor sich hin. "Dem da Paula's Ehre anvertrauen, hieße wohl auch den Bod zum Gärtner machen. Daraus wird nichts, mein sehr geehrter Herr von Held! Aber mir kommt ein Gedanke . . . der vornehme Herr könnte uns am Ende einen guten Rath geben, wie sich unser Geheimniß am Vortheilhaftesten verwerthen läßt. Ich muß doch mit Brand darüber sprechen!"

(Fortf. folgt.)

**Bekanntmachung.**

Damit in dem nicht außer dem Bereiche der Möglichkeit liegenden Falle, daß die Reblaus in unseren Weinbergen auftritt, die schleunige und wirksame Ausführung der zur Vertilgung der Ansiedelungen und zur Verhütung der Weiterverbreitung dieses schädlichen Insectes geeigneten Maßregeln stattfinden kann, ist Vorkehrung dafür geboten, daß das Vorhandensein der Reblaus nicht unentdeckt bleibe, sondern sofort erkannt und angezeigt werde. Zur Erreichung dieses Zweckes besteht hier selbst eine Local-Aufsichts-Commission, zusammengesetzt aus den Herren Domänen-, Weinbau- und Kellerei-Inspector Czeh, Weinbergoberaufseher Dorn und Weinbergaufseher Ballmann, welche die Rebplantagen und zwar sowohl in den Weinbergen als auch in den Gärten unausgesetzt zu beobachten und im Falle sich Anzeigen ergeben, welche das Vorhandensein der Reblaus vermuten lassen, dieses sofort anzuzeigen hat. An die Besitzer von Rebplantagen richte ich das dringende Ersuchen, die Mitglieder der Aufsichts-Commission in der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützen, denselben etwaige Wahrnehmungen über verdächtige Krankheitserscheinungen an den Weinreben mittheilen, je nach Umständen von solchen Wahrnehmungen auch mir direct Kenntniß geben zu wollen.

Wiesbaden, 5. Juli 1878. Der Königl. Polizei-Director.  
gez. Dr. v. Strauß.

Das Vorstehende wird hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.  
Wiesbaden, 27. Mai 1884. Der Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

**Bekanntmachung.**

Aus Anlaß eines Specialfalles bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der zum Waldpromenaden-Aufsichtsrath ernannte Gerichtsvollzieher a. D. Göbel auf das Forst- und Feldpolizeigesetz vom 1. April 1880 eidlich verpflichtet worden ist und es mit zu seinen sonstigen Dienstobliegenheiten gehört, alle von ihm wahrgenommenen Vergehen gegen das beregte Gesetz unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, 28. Mai 1884. Der Erste Bürgermeister.  
v. Fbell.

**Keller-Verpachtung.**

Nachdem nunmehr die Bauarbeiten zur Verbesserung der Keller in dem Schulgebäude an der Bleichstraße zu Ende geführt sind, werden die seither hiervon verpachtet gewesenen, zur Lagerung von Wein benutzten 5 Abtheilungen **Donnerstag den 5. Juni cr. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle** meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, 31. Mai 1884. Die Bürgermeisterei.

**Gras-Versteigerung.**

**Freitag den 6. Juni cr. von Vormittags 9 Uhr** ab wird die diesjährige Gras-Crescenz von sechs städtischen Wiesenparzellen, belegen in den Distrikten Gehrn, Klosterbruch und Adamsihal, im Ganzen 7 Morgen 4 Ruthen 88 Schuh oder 1 Hectar 76 Ar 22 Qu.-M. haltend, an Ort und Stelle meistbietend versteigert. Das Gras von der im Distrikte Gehrn an der alten Schwalbacher Chauffee belegenen Wiese kommt zuerst zur Versteigerung. Sammelpunkt präcis 9 Uhr Vormittags an der städtischen Kiesgrube im Wald-Distrikte Kohlhecke.

Wiesbaden, 30. Mai 1884. Die Bürgermeisterei.

**Gras-Versteigerung.**

**Samstag den 7. Juni cr. Nachmittags 3 Uhr** wird die diesjährige Gras-Crescenz von den bei der Leichtweishöhle und im Distrikte Hellund belegenen städtischen Wiesenparzellen, im Ganzen 7 Morgen 18 Ruthen 6 Schuh oder Hectar 79 Ar 51,50 Qu.-M. groß, an Ort und Stelle

meistbietend versteigert. Sammelpunkt um 3 Uhr Nachmittags bei der Leichtweishöhle.

Wiesbaden, 31. Mai 1884. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Der Mehrerlös von den bis 15. März 1884 einschließlich dem städtischen Leihhause dahier verfallenen und am 21. April 1884 versteigerten Pfändern von No. 3789 11033 11318 11593 11766 11808 11872 11873 11879 11888 11894 11920 11929 11960 11981 11996 12051 12056 12119 12135 12146 12153 12221 12224 12265 12295 12299 12303 12402 12453 12519 12521 12539 12547 12622 12635 12645 12665 12673 12683 12709 12711 12712 12713 12717 12749 12762 12773 12779 12812 12863 12864 12893 12916 12919 12931 12961 12974 13073 13114 13179 13233 13234 13242 13285 13289 13293 13318 13346 13356 13366 13403 13416 13458 13488 13499 13514 13607 13622 13641 13708 13752 13764 13847 13866 13892 13931 13979 14029 14047 14101 14123 14142 14159 14165 14166 14222 14227 14268 und 14280 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 21. April 1885 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheimfallen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1884.

**Die Leihhaus-Commission.**

Von einer unbekanntem Wohlthäterin 15 M. durch die Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“ erhalten zu haben, bescheinigt dankend  
F. Herzog,  
15597 Cassirer des isr. Männer-Kranken-Vereins.

Herren-Oberhemden  
aus gutem Bielefelder Leinen verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels zur Hälfte des Herstellungswertes.  
**W. Thomas,**  
163 11 Webergasse 11.

Restaurant Ed. Zollinger,  
Wellrichstraße zum Hohenzollern, Wellrichstraße No. 15.  
In Lagerbier, direct vom Eis, aus der Brauerei Gross & Oberländer in Frankfurt a. M.  
Reine Weine, Apfelwein, Billard. 14987

Apfelwein, vorzüglichsten, 1/2 Liter 12 Pfg., zu haben bei  
15010 W. Wenzel, Faulbrunnenstraße 8.

Schwalbacherstraße 37 sind preiswürdig zu verkaufen alle Arten Polstermöbel und Betten, als: Garnituren, Schlafdivans, Chaise-longues, Kanapés, Sessel, elegante französische Betten, lackirte und eiserne Bettstellen, mit Bettzeug, sowie einzelne Theile, als Kopfkissen- und Seegrasmatrassen, gesteppte Strohsäcke, Deckbetten und Plumeaux mit Rissen und dgl. Auch können die Gegenstände auf pünktliche Ratenzahlung abgegeben werden.  
9662 **Chr. Gerhard, Tapezيرer.**

Ein unterhaltenes, schönes Halbverdeck (ein- und zweispännig) steht billig zu verkaufen, H. Römerberg 23. 12795

Der so beliebte **ächte gelbe Zinnsand** wieder eingetroffen 14 0

**1 Schwalbacherstraße 1, Ekladen.**

Decken werden gesteppt **Saalasse 3, 1 St. h. lmts. 12753**  
Ankauf getragener Kleider, Betten, Möbel, sowie aller Werthgegenstände.  
14954 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.**

**Jeden** Dienstag und Freitag wird verannt. 14013  
**A. Eller, Kupferschm., Michelsberg 28.**

Ein **Halbbarock-Kanape**, neu, ein wenig gebrauchter, brauner **Blüsch-Sessel**, sowie neue **Seegras-Matrasen** und **Kopfpolster billig** zu verkaufen **Ablerstraße 29.** 15134

Eine fast ganz neue, nussbaumene, französische **Bettstelle** mit **Sprungfederunterlage**, sowie ein wenig geb. **Petroleum-Ofen** mit 4 **Flammen bill.** z. verl. **Ablerstraße 13, Vit.** 15472

Ein sehr großer **Glasschrank, Reale, Etageres, Tisch** aus billia zu verkaufen im **Ausverkauf** **W. Baerstraße 14.** 11216

**Prima Wians- und Victoria-Kartoffeln** empfiehlt 13677 **August Nombberger.**

Die **Erceuz** von circa **6 Morgen Wiesen** zu verkaufen **Elisabethenstraße 27, Barterre.** 15368

**Backsteine!**

**152,000 und 106,000** werden abgegeben. **Näh. Steingasse 3.** 13182

 Ein **Pferd** schwarz-braun, 5 Jahre alt, zugefist und zu jedem Fuhrwerk verwendbar, preisw. zu verk. **Näh. bei Thierarzt Born, Eimerstraße 75** 15315

Ein sehr wachsender **Hofhund** billig zu verkaufen. **Näh. Rheinstraße 3 Haus B. 5.** 15568

**Junge Wopshunde** (echt englische Rasse) abzugeben **Karlstraße 22.** 15573

**Feldstraße 16** ist eine **Grupe Dung** zu verkaufen. 15276

**Verloren, gefunden etc.**

**Verloren** am Samstag in den **Curhaus-Anlagen** oder **Umgebung** eine **Broche** mit **Portrait**. Abzugeben **Gartenstraße No. 1** im **Heinen Hause.** 15509

Auf der **Tour** vom **National-Denkmal** nach **Wiesbaden** wurde ein **Medaillon** (Befehlantopi) an **silberner Kette** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** **Kapellenstraße 29.** 15627

**Verloren** ein **blau's Portemonnaie**, ungefähr **13 Mk.** und einige **Nichmarke** enthaltend. Gegen **Belohnung** abzugeben **Friedrichstraße 15, Bel-Etage.** 15659

**Verloren** am **Sonntag** auf dem **Wege** vom **Keroberg** nach dem **Speierstropf** ein **Körbchen** mit einem **Taschentuch**. Gef. abzugeben **Langgasse 10** im **3. Stod.** 15584

Am **2. Pfingstfeiertage** wurde von dem **Holzbockerhüschen** nach der **Kirchasse** eine **goldene Damenuhr** mit **Kette** verloren. Der **ehrlche Finder** wird gebeten, dieselbe gegen **gute Belohnung** in der **Exped. d. Bl.** abzugeben. 15577

**Verloren** eine **silberne Damenuhr** von der **Beur-Site** nach der **Leichtweilshöhle**. Der **redliche Finder** wird gebeten, dieselbe gegen **Belohnung** **Kerthol 27** abzugeben. 15595

**Verloren**

ein **Portemonnaie** mit einigen **Mark Silbergeld** und einem **Ring**. Abzugeben gegen **Belohnung** im **"Rosengärtchen."** 15708

Derjenige **Herr**, welcher unlängst in der **Hauptkirche** nach einem **Schirm** fragte, möge noch einmal **versprechen.** 15607

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Gegen **Belohnung** abzugeben **Abelhaidstraße 12.** 15594

**Abelhaidstraße 8** ist ein **Kanarienvogel** zugeflogen. 15616

Eine **leistungsfähige Weinhandlung** in **Mainz** sucht tüchtige, **solide**

**Agenten**

für **Wiesbaden** und **Umgegend**. Offerten mit **Referenzen** zc. unter **T. B.** an die **Annoncen-Expedition** von **Müller-Nagell** in **Mainz** erbeten. 15668

Für die **Anfertigung** einer **Reihe** von **Abchriften** wird ein in **Bureau** **Arbeiten** **erfahrener Kanzlist** mit **deutlicher Handschrift** gesucht. **Schriftliche Meldungen** mit der **Bezeichnung D. G. No. 723** werden an die **Exp. d. Bl.** erbeten. 15660

Eine **intelligente, junge Erzieherin** wünscht unter **vortheilhaften Bedingungen** m. einer **amerikanischen Familie** nach **Amerika** zu **reisen**. Off. erbeten sub **4108** **postlagernd Königsberg, Ostpreußen.** 15664

**Unterricht.**

**Latein, Griechisch und Französisch** für **Schüler** beider **Gymnasien** bis **Obersecunda** einbegriffen, mit **besonderer Berücksichtigung** der in den **Schulextemporalien** anzuwendenden **Regeln**, von einem **Philologen**. **Mittlere Preise**. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 11163

Ein **junges Mädchen**, **geprüfte Lehrerin**, wünscht **Privatstunden** zu **ertheilen**. **Nähige Preise**. **Näh. Exped.** 9044

Eine **junge Dame**, **gepr. Lehrerin** für **Töchter Schulen**, ertheilt **Privat- und Nachhilfestunden**. **Beste Referenzen**. **Nähiges Honorar**. **Näh. Exped.** 1219

**Unterricht**

in **Lateinisch, Griechisch, Französisch, Englisch** und **Mathematik** nach **bewährter Methode**. **Gründliche Vorbereitung** für **alle Gymnasialclassen** und **Militär-Examina**. **Quirin Brück, Webergasse 44, II.** 15747

**Engl., franz. und deutsch**. **Unterricht** ertheilt **gründl.** **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 13848

**Lessons in water colours by a lady; single or in class.** — **Instructions given in English.** **Moritzstrasse 8.** 14953

**Leçons de français** par une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 91

**English Lessons** by an **English Lady**. Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 11155

**Engl. Sprachunterricht** (**Conversation**) bei einer **Engländerin** gewünscht **Gefällige Offerten** sub **A. R. 500** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 15602

**Leçons de français** par **jeune fille diplômée à Paris**. **Moritzstrasse 6, I. ét.** 15005

**J Tyska, Engelska, Franska spraken** **undervisar grundligt och praktiskt af en tysk lärarinna**. **Adress Karlstrasse 17.** 15630

**Spanisch und Italienisch** durch **Deutsch, Englisch** oder **Französisch**. Näheres **Expedition.** 7054

Eine **geprüfte Lehrerin**, die schon **mehrere Jahre** als **Lehrerin** thätig war, ertheilt **Unterricht** in **Musik** und **allen Schulfächern**. **Näh. Exped.** 10534

Eine **Klavierspielerin** wünscht **Stunden** zu **mähigem Preise** zu **ertheilen**. **Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33.** 10449

Eine **Klavierspielerin** wünscht **Anfängern** **gründlichen Musikunterricht** zu **ertheilen** **à Stunde 50 Pf.** **Näh. Exp.** 15593

**Buchführung.**

Zum **Beitragen** von **Geschäftsbüchern** wird ein **junger Mann** mit **schöner Handschrift** **mehrere Stunden** die **Woche** gesucht. **Offerten** unter **A. 100** an die **Exped.** erbeten. 15714

Zur Reise in ein Seebad sucht eine Dame Anschluß an eine andere. Gef. Offerten unter „Seebad“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15688

Eine Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen und Kleidern für Private in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 30. 2 Treppen geradeaus. 15583

Ein fl. Kessenschraub b. z. verk. Geisbergstraße 7. 14843

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Zu kaufen gesucht

mit 2000 Mark Anzahlung ein kleines Wohnhäuschen, möglichst mit etwas Garten, hier oder in der Nähe auf dem Lande. Offerten unter J. V. 2000 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 15632

C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8, I. 15733

Verkauf, Vermietten von Villen, rentablen Häusern.

Geschäftshaus mit zwei Läden, beste Lage, Verhältnisse halber zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 15677

Ein zweiflüßiges Haus mit Läden, zweiflüßigem Hinterhaus mit Werkstätte und Seitenbau zu verkaufen. Näh. Emserstraße 25. Stb.; daselbst sind Rosen zu haben. 15571

Herrschaftshaus, Adolphsallee, hochcomfortabel, jede Etage 7 große, schöne Zimmer, sehr gute Rentabilität, zu verkaufen durch G. Mahr, große Burgstraße 14. 15677

Haus, mitten in der Stadt, zu jedem Geschäfte passend, zu verkaufen durch Fr. Bollstein, Bleichstraße 7. 15615

Villa, gleich beim Curhause, mit schattigem Garten, für 85.000 Mark zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 15674

Ein Haus mit 80 Reiben Garten zu verkaufen. Offerten unter B. M. 260 postlagernd Wiesbaden erbeten. 15657

Villa, Nerothal, für 48.000 Mark zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 15676

Herrschaftliche feine Häuser, sehr rentabel, schönste Lage, gute Capital-Anlage, zu verkaufen durch Fr. Bollstein, Bleichstraße 7. 15613

Villa, gleich bei der Wilhelmstraße und Eisenbahn, mit prachtvollem Garten, ca. 1 Morgen groß, ist sehr preiswürdig zu verkaufen durch G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 15673

Herrschaftliche feine Villa, ca. 18 Zimmer, mit prachtvoller Aussicht und sehr schönem Garten, preiswürdig zu verkaufen durch Fr. Bollstein, Bleichstraße 7. 15614

Villa Sonnenbergerstraße, mit allem Comfort der Neuzeit, für 75.000 Mark zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 15675

Ein gut rentirendes, schönes Haus zu verk.

C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 15735

Gesucht wird ein Capital von 1000 Mt. zu 5% auf jährliche Kündigung gegen doppelte Sicherheit. Offerten unter A. B. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 15634

15.000 Mark als erste Hypothek, (Lage 27.000 Mark auf ein Geschäftshaus in guter Lage gesucht. Näheres Röderstraße 41. 1. St. 15684

Gesucht werden 2000 Mark auf sehr gute, 2. Hypothek. Offerten unter P. P. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 15711

6000 Mark, zweite Hypothek, werden von einem prompten Binszahler gesucht. Näheres Expedition. 15667

18.000 Mark per 1. Juli auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen. Offerten unter A. B. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15680

Eine geübte Kammerfräulein empfiehlt sich bei reeller und billiger Bedienung. Näh. Ellenbogenstraße 10. 1. St. r. 15687

Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern und Maschinennähen. Näh. Steinstraße 21, 2. St. b. 15572

Wer ein Kloster Holz zerleinern will, melde sich Walramstraße 21. 15634

## Dienst und Arbeit.

Persoenen, die sich ausieten:

Eine geübte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näheres Bellwitzstraße 14, 2. Stoc. 12759

Ein Mädchen sucht des Morgens von 10 Uhr ab Beschäftigung. Näheres Wegergasse 14. 15698

Eine Frau f. Monatstelle. R. Mauritiusplatz 6, Dachl. 15699

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Röderallee 6, S. Prt. 15700

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näheres Expedition. 15205

Ein Mädchen, das noch nicht hier gebient hat und nähen kann, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 34, Part. links. 15382

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das noch nicht hier gebient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. im Paulinenstift. 15569

Eine mit guten Zeugnissen versehene, feinsbürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht eine Stelle zum 1. Juli. Gef. Offerten unter A. M. 21 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15582

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht sofort Stelle. Näheres Schachtstraße 5. 1. Stiege hoch. 15624

Eine sehr reinliche, feinsbürgerliche Köchin, welche die norddeutsche Küche gut versteht, sucht bald. Stelle hier oder ausw. Näh. d. Frau Probator Ebert Wwe., Kochstraße 4. 15652

Ein fleißiges, reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Nerostraße 13, Hinterhaus. 15658

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Näh. Schulberg 2, 1. Stiege hoch. 15669

Ein anständiges, junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle auf gleich. Näheres Friedrichstraße 4, 1. Stiege hoch rechts. 15670

Eine perfecte, feinsbürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder später. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Adolphsallee 27, 1. Treppe. 15591

Ein gut empfohlenes, anständiges, bescheidenes Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft anderweitige Stelle. R. Weißstraße 1. 1. St. b. 15606

Empfehle tüchtiges Personal mit guten, theils langj. Zeugnissen, als: 1 perfecte Köchin, 25 Jahre alt, Mädchen, welche kochen können, sowie feinere und einf. Haus-, Stuben- und Kinder mädchen. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 15704

Ein besseres Stubenmädchen mit 2 und 3 1/2-jährigen Zeugnissen sucht Stelle zu einer leidenden Dame oder als angehende Kammerjungfer. Näh. Wegergasse 21, 1. Stiege. 15725

Ein Mädchen von auswärts, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder später. Näheres Lammstraße 18, 2. Treppen hoch. 15712

Ein Fräulein, welches mehrere Jahre einem kleinen Haushalt vorgestanden, sucht Stellung. Adressen unter D. E. 66 an die Exped. d. Bl. erbeten. 15623

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches fein bügeln und serviren kann, sucht zum 1. Juli Stelle bei einer feinen Herrschaft noch auswärts; auch geht daselbe zu einem gr. Kinde u. mit auf Reisen. R. in Urban's Gartenhaus links d. Emserstr. 38.

Eine perf. Kammerjungfer empf. Ritter's Bureau. 15716

Ein Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit, am liebsten in einer kleinen Familie. Näheres Kapellenstraße 2, 1. Treppe hoch. 15618

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. H. Schwalbacherstraße 5, Part. 15723

Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren, sowie der feinstädtischen Küche selbständig vorstehen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Bleichstraße 20, Hinterh., Part. 15649

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sowie Kochen kann, sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Näh. Kirchstraße 14, 1 St. h. 15639

Empfehle sofort: 1 Haushälterin, 1 Badnerin, 1 feine Kellnerin, 1 Buffetedame d. **Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 15720

Ein Hausmädchen im Nähen, Bügeln und Serviren gut bewandert, sucht Stelle. Näheres Frankfurterstraße 22. 15719

Ein Mädchen sucht sofort Stelle. Näheres Saalgasse 6 im Hinterhaus. 15640

➤ Eine Kinderfrau, sehr gut empfohlen, sucht Stelle oder zur Pflege einer Dame. Näheres Karlstraße 8, Barterre links. 15690

Ein Mädchen gesetzten Alters, in allen feinen Handarbeiten, Schneidern und Frisiren gewandt, sucht Stelle hier oder außerhalb. Näh. Exped. 15681

Zur Führung des Haushaltes eines alten Herrn sucht eine achtbare gebildete Person Stelle; dieselbe ist langjährig und gründlich in der feinen Küche erfahren und in allen häuslichen Arbeiten geübt; beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter A. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15683

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Beschließerin oder besseres Hausmädchen für hier oder auswärtig. Näheres Schachtstraße 5, 1 Stiege hoch. 15729

Ein Ehepaar, welches mehrere Sprachen spricht, sowie mündlich und schriftlich bestens empfohlen wird, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Diener und Köchin. Näh. Exped. 15579

Ein 30jähriger, lediger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Krankenpfleger. Näh. Exped. 15378

Ein Junge, 15 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Auslaufer. Näh. Karlstraße 28 im Mittelbau, 1 Stiege rechts. 15620

Ein gewandter, sprachkundiger Herrschaftsdienner, bestens empfohlen, sucht Stelle, sei es bei einer hiesigen Herrschaft oder für auf Reisen, oder auch zu einem kranken Herrn. N. Exp. 15580

Ein junger, zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung, am liebsten bei Fuhrwerk. Näheres Römerberg 20. 15685

Personen, die gesucht werden:

## Tüchtige Arbeiterinnen

werden gesucht bei

14957

**M. Ulmo,**

41 Langgasse 41.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden in sechs Monaten gründlich erlernen. Näh. Louisenstraße 41, II. 14615

Ein Mädchen kann die Blumen-Binderei erlernen. Näh. Expedition. 14740

Eine sehr gute Taillen-Arbeiterin, welche französisch oder englisch spricht, wird sofort gesucht. Franco-Offerten unter M. S. postlagernd Langenschwalbach zu senden. 15479

Tüchtige Costüm-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Webergasse 15. 15701

## Durchaus tüchtige Taillen-Arbeiterinnen

finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei

**Benedict Straus,**

Webergasse 21. 15610

Ein Mädchen von ordentlichen Eltern zum Austragen von Sachen gesucht von B. Leopold-Emmelhainz, Köniol. Hoflieferant, Wilhelmstraße 32. 15643

Tüchtige Waschfrau gesucht Adlerstraße 1. 15703

Eine Waschfrau und ein perfectes Bügelmädchen gesucht Wallmühlweg 6. 15656

Eine Monatfrau gesucht Bahnhofstraße 6, Barterre. 15245

Eine ordentliche Person zu einem kleinen Kinde für Vormittags sogleich gesucht Moritzstraße 46, 2. St. 15637

Ein Monatmädchen gesucht Herrngartensstraße 2. 15682

Gesucht ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gut nähen kann, Michelsberg 10. 15400

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näheres kleine Kirchgasse 2 2 Treppen. 14752

Ein geübtes, äußerst reinliches Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, dabei aber die Hausarbeit übernehmen muß, wird für eine ruhige Familie ohne Kinder gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Adressen mit Angabe des Alters bittet man unter H. E. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 15477

Ein zu jeder Arbeit williges, starkes Mädchen wird in die Wäscherei Hochstraße 5 gesucht, woselbst ihm Gelegenheit geboten wird, das Bügeln zu erlernen. 15504

Ein solides Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 15324

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches feinstädtisch kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näheres Adolphsallee 31, Barterre. 15470

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Leberberg 1. 15581

Ein kräftiges Kindermädchen, sowie ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen werden gesucht. Zu erfragen Karlstraße 8, Barterre rechts. 15587

Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 65. 15502

Ein Zimmermädchen wird gesucht Nicolassstraße 1. 15586

Es wird auf sofort ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Langgasse 14 im Laden. 15585

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Expedition. 15617

## Gesucht

nach Mainz auf Johanni zwei feinstädtische Köchinnen, die auch etwas Hausarbeit übernehmen. Näheres Moritzstraße 4, I. 15671

Gesucht 1 Zimmermädchen zu Fremden, etwas sprachl., 1 Kindergärtnerin, 1 Mädchen, das die Küche versteht, zu zwei Damen und eine Kinderbonne durch das

Bureau „Germania“, Söfnergasse 5. 15728

Ein braves Mädchen aus besserer Familie, welches zu Hause schlafen kann, wird zu zwei Kindern sofort gesucht. Näheres Karlstraße 9. 15692

Gesucht ein tüchtiges, gewandtes Hotelzimmermädchen (Zahresstelle) durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 15716

Gesucht 1 perfekte Hotelföchin, 1 gew. Kaffeeköchin, 1 Krankenwärterin, mehrere Mädchen für allein und 1 Mädchen auf's Land durch

Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 15705

Feinstädtische Köchinnen, 1 Kaffeeköchin, Mädchen, die kochen können für allein, und Hotelföchinmädchen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 15716

Ein Mädchen für die Küche sogleich gef. Kochbrunnenplatz 3. 15629

Gesucht eine Restaurationsköchin oder junger Koch durch Stern's Bureau, Kranzplatz 1. 15724

Gesucht Haus- und Küchenmädchen, und solche, welche nähen und bügeln können durch Fr. Schug, Hochstraße 6. 15728

Gesucht eine feinstädt. Köchin, sowie ca. 12 Mädchen als solche allein d. Dörner's Bureau, Webergasse 21. 15725

Eine tüchtige Hotelhaushalterin und Beiköchinnen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 15716

Ein tüchtiges Mädchen, das auch beim Kochen behülflich sein kann, wird gesucht Bahnhofstraße 20, 1. Stock. 15653

Ein reinliches Dienstmädchen in eine bürgerliche Haushaltung sofort gesucht. Näh. Steingasse 8, 1. Stock links. 15654

Sofort gesucht ein tüchtiges Mädchen mit guten Attesten Kirchgasse 8 im Laden. 15655

Gesucht: 1 Restaurations-, 1 bürgerl. Köchin, 4-6 Mädchen vom Lande d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 15720

Stiftstraße 1 ein anst. Mädchen f. d. Wirtschaft gef. 15631

Ein tüchtiges Mädchen, welches schon in einer Restauration war und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht im „Rheinischen Hof“, Neugasse 5. 15722

Wintermeyer's Bureau, Häfnergasse 15, sucht 1 Mädchen als Stütze der Hausfrau, 1 Mädchen nach dem Esch, 1 bürgerliche Köchin, Haus- und Küchenmädchen. 15737

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen in ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 8006

Ein braver Junge mit guten Schulzeugnissen, der die Kaufmannschaft erlernen will, wird gesucht. Näheres zu erfragen bei Philipp Nagel, Neugasse 7. 15886

Junge gegen Lohn gesucht. 15484

H. W. Zingel, Druckerei. 15484

## Glasergefellen

finden Beschäftigung bei

Jos. Körner, Mainz. (DF. 15203.) 322

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei E. Heerlein, Tapezire, Faulbrunnenstraße 3. 15512

Ein Schreiner (nicht Bankarbeiter) gef. Rheinstr. 13. 14932

Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 31. 14846

Ein Schreinerlehrling gesucht Stiftstraße 21. 15718

Ein Schuhmacherlehrling gef. b. V. Mah, Neugasse 8. 6949

Ein tüchtiger Steinbauer und 1 Lehrjunge gesucht Platterstraße 23. 15527

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei L. Sattler, Taunusstraße 17. 13576

Schuhmacherlehrling gesucht Nebergasse 27, 3 St. 13946

Ein starker Küferlehrling gesucht. Näheres Expedition. 15508

## Ein Diener,

welcher alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird von einer kleinen Familie gesucht. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden im „Rhein-Hôtel“, Zimmer No. 4, Vormittags von 10—11 Uhr. 15697

Ein anfertiger, kräftiger Knabe zur Erlernung der Stein- und Bildhauerei gesucht von W. J. Peters, Bildhauer, Platterstraße, am neuen Friedhofe. 16625

Ein zuverlässiger und tüchtiger Maurer für dauernd gesucht bei E. Kalkbrenner, Herd- und Ofen-Fabrik. 15645

Ein tüchtiger

## Asphalteur

wird von einem Asphalt- und Cement-Geschäft gegen hohen Lohn gesucht. Aber nur solche wollen sich melden, die selbstständig alle Asphaltarbeiten ausführen können. Wo? fragen unter F. 6569a Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 366

Einem ersten (sprachl. Zimmerkellner (Zahresstelle), einen zweiten Saalkellner und zwei junge Hausburken sucht sofort Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 15706

Saal- und Restaurationstellner sucht Ritter's Bur. 15716

Für Hotels gesucht: 1 Saalkellner, 1 Kaffeeköchin, 1 Beilöchin, 1 Buffetfräulein, 1 Hotelzimmermädchen, 3 Küchenmädchen u. St. Köchin. b. d. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5.

Ein braver Junge zum Auslaufen gesucht in der „Sirsch-Apotheke“. 15651

Ein Burche mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht Wilhelmstraße 12. 15421

## Ein Hausburche,

der Schreinerarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht in der Merkel'schen Kunst-Ausstellung, Rene Colonnade. 15601

Ein braver Hausburche gesucht.

Chr. Keiper, Webergasse 34 15713

Ein braver Hausburche gesucht Taunusstraße 42. 15702

Ein tüchtiger Schweizer gesucht. Näh. Exped. 15407

## Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

**Gesucht** eine deutsche Familie, in welcher eine junge, englische Dame angenehme Pension findet. Näheres Expedition. 15413

Eine alleinstehende Dame sucht zum 1. October oder etwas früher eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. c. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter R. T. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15228

## Wohnung gesucht.

Zum 1. October wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Parterre oder 1. Stock, inmitten der Stadt, auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. E. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15531

Ein alleinstehender, alter Herr sucht zum 1. October 1. St. eine möblierte oder auch unmöblierte Wohnung von 2 aneinanderstößenden, heizbaren Zimmern im 1. oder 2. Stock eines in den neueren Stadttheilen gelegenen Hauses. Bei unmöblirter Wohnung ist aber erstes Frühstück und Bedienung von Seiten des Vermiethers für den Miether erforderlich. Gefällige Adressen unter der Chiffer F. A. R. bittet man an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 15528

**Gesucht.** Eine Dame sucht zum 1. October in guter Lage und in ruhigem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör. Balkon erwünscht. Adressen unter H. Z. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14698

Eine unmöblierte Wohnung von 6—8 Zimmern wird für die Zeit vom 15. August bis 1. October gesucht, möglichst im Curviertel. Adr. sub Z. I. an die Exped. 14663

**Gesucht von zwei älteren Damen auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter B. C. an die Exped. d. Bl. 15354**

Ein Herr sucht zum 1. October 2 ineinandergehende, größere, unmöblierte Zimmer beim Haus Herrn zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter K. W. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 15384

Wohnung von 4—5 Zimmern, Zubehör und eventueller Gartenbenutzung in gesunder, freier Lage per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sub J. D. A. postlagernd erbeten. 15598

Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, darf auch außerhalb der Stadt sein, für eine einzelne Frau auf 1. Juli gesucht durch Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 15644

Eine ruhige, kinderlose Familie (Beamter) sucht eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im südlichen Stadttheile, zum 1. October zu miethen. Näh. Exped. 15710

Zwei bis drei gut möblierte Zimmer für einen einzelnen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 100 an die Exped. erbeten. 15609

Ein möbliertes Parterrezimmer in der Nähe der Curanlagen gesucht. Off. mit Preisangabe postlagernd Vogt. 15742

## Ein Laden

in guter Geschäftslage wird von October ab zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter P. T. 654 mit Preisangabe bei Haasenstein & Vogler, Leipzig, abzugeben. (H. 35534.) 366

## Laden-Gesuch.

Im Centrum der Stadt wird ein mittelgroßer Laden oder Parterre-Räumlichkeit per 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises und der Räumlichkeiten unter Chiffer M. F. Laden-Gesuch in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 15346

**C**in cautionsfähiger, junger Mann sucht eine gangbare **Wirtschaft** (auch als Köcher). Anerbietungen unter K. K. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15529

**W e g e b o r e :**

Adelhaidsstraße 22, 2. Stock, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. August oder später zu vermieten. Einzu sehen von 10—1 Uhr. Näh. Bart. 15596

Abrechtstraße 9, 2 Treppen, ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 15605

Bleichstraße 7 möbl. Parterrezimmer auf gleich z. verm. 15612

Elisabethenstraße 14, Parterre, 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15590

Friedrichstraße 17 ist eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch daselbst. 15693

Friedrichstraße 32 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. 15633

Geisbergstraße 18 ist eine freundl. Markardwohnung von 2 Zimmern u. Küche (Stock für sich) auf 1. Juli zu verm. 15696

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. 15636

Karlstraße 2 ist die neu hergerichtete, zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör zu 750 M. jährlich zu verm. 15636

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, Parterre, 2 möblierte Zimmer vom 15. Juni an zu vermieten. 15570

Kirchhofgasse 10 ist ein freundliches Logis, 2 Zimmer und Küche z. auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bis Morgens 8 Uhr oder bei Herrn Schneidermeister C. Walter, kleine Schwalbacherstraße 7. 15574

Louisenstraße 41, 1 St., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 15635

Schachtstraße 6 ein Zimmer auf 1. Juli zu verm. 15707

In n. Neubau Ecke d. Friedrich- u. de Laspéstr., nächst b. Wilhelmstr. herrschaftl. Wohnungen m. separ. Eing. i. d. Friedrichstr. à 7 Zim., Badz., Küche, Speisek., Servicetreppe u. s. Rab. per October z. vermieten.

Felix Braidt, Adelhaidsstraße 42, III. 15474

**Möblierte Villen** vis-à-vis dem Curhause und dem Nerothal zu vermieten.

**G. Mahr**, große Burgstraße 14. 15678

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer ist auf gleich zu vermieten Adlerstraße 58. 15672

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten Steingasse 17, 1 Stiege hoch links. 15642

Eine im Centrum der Stadt gelegene **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 8 Zimmern u. (besonders für ein photographisches Atelier vorzüglich geeignet), auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Veilstein, Bleichstraße 7. 15619

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine onständiger Person auf 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstraße 48, Stb. I. 15689

**Eine schöne, möblierte Wohnung, gute Lage, 4—7 Zimmer, Balkon, wenn verlangt Küche, zu vermieten.**

Näh. Exped. 15663

**Wohnungen zu vermieten.**

In meinem neu erbauten Hause Philippbergstraße 7 sind drei herrliche Wohnungen mit 5 Zimmern und Balkon mit **prachtvoller Aussicht** auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei G. Steiger, Blatterstraße 1d. 15604

Ecke d. Friedrich- u. de Laspéstr. mehrere Läden z. verm. N. b. Eigenth. F. Braidt, Adelhaidsstr. 42, III. 15475

Webergasse 33 Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 44. 15603

Die von der **Wiesbadener Pferdebahn** seither innegehabten Räumlichkeiten sind vom **1. August d. J.** ab anderwärts zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilen **Marx & Wolfsohn**, Louisenstraße 4. 15739

**Möblierte Zimmer** z. verm. Schwalbacherstraße 3. N. Part. 15743

Zwei Mädchen können Schlafstelle erhalten à Person per Monat 4 Mark. Näh. Kirchgasse 16, Hinterhaus, Parterre. Auch wünscht daselbst eine Frau Monatsstelle. 15650

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schützengasse 4 im Hinterhaus, Dachlogis. 15691

In Sonnenberg, Langgasse 5, ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 15679

Herrn oder Damen finden in seinem Hause angenehme, dauernde Wohnung. Aufmerksame Bedienung. Civile Preise. Näh. in der Expedition d. Bl. 15226

**Villa Margaretha, Gartenstraße 10, Familien-Pension**

(früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

**Familien-Pension von Ed. Weyers, Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmplatz 6).**

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möbliert; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. Die 3. Etage wird möbliert auch mit Küche abgegeben. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

**Villa Monbijou, Parkstrasse No. 7.**

**Familien-Pension.**

Gleich am Curhause und Park. Sehr elegant und comfortabel eingerichtete, fein möblierte, grössere und kleinere Logis mit grossen Salons und Balkons, mit oder ohne Pension.

**Speise-Salon. Civile Preise. 11343**

**Familien-Pension.**

Neu, elegant eingerichtete Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gr. Burgstraße 14, Bel-Etage. 15217

**Villa Beatrice**

(früher Villa Helene),

**Gartenstraße 12.**

**Fremden-Pension.**

Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne, gesunde Lage in der Nähe des Curhauses. Speisesalon, Badeeinrichtung im Hause. Civile Preise. 9830

**Fremden-Pension.**

**Villa Helene, Parkstraße 6**

(früher Gartenstraße 12). 15003

Gemeinschaftlicher Salon, Speisezimmer,

**= Bade-Einrichtung im Hause. =**

Eine Schülerin, welche die Töchterschule besucht, findet Aufnahme Louisenstraße 15. 7204

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Einige den gebildeten Ständen angehörige Damen finden in seinem Privatbause guten Mittagstisch zu sehr mäßigen Preisen. Näheres Expeditio. 14542

Eine tüchtige Friseurin, welche 15 Jahre in einem Badeort beschäftigt war, sucht Kunden. Näh. Wellstrafse 42, 3. Stod. 14917

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 25. bis incl. 31. Mai 1884.

Table with multiple columns listing market prices for various goods. Categories include: I. Fruchtmarkt (Wheat, Rye, etc.), II. Viehmarkt (Ducks, Pigs, etc.), III. Victualienmarkt (Potatoes, Butter, etc.), and V. Fleisch (Meat prices for various types like beef, pork, etc.).

heim, wohn. dahier, und Kunigunde Köhler von Neuhaußen, Königl. Bayerischen Bezirksamts Bamberg, bisher dahier wohn. — Am 31. Mai, der Wagnerehe Johann Schubel von Bremersdorf, Kreis des Saarlouis, wohn. zu Mainz, und Margarethe Franz von Massenheim, Amts Hochheim, bisher dahier wohn. Königl. Staudesamt.

Fremden-Führer. Königl. Schauspiele. Heute Mittwoch: „Krieg im Frieden“. Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert. Herkulesche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9-7 Uhr. Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr. Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr. Sathurhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet. Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden. Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet. Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss. Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet. Synagoge (Michelsberg). Wechensgottesdienst Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. Juni 1884.) Eisenbahn-Hotel: Löwenheim, Kfm. m. Fr., Berlin. Theuerkorn, Kfm. m. Fr., Chemnitz. Teissel, Kfm. m. Fr., Giessen. Neugebauer, Brieg. Sievers, Lübeck. Beheim-Schwarzbach, Offizier m. Fr., Kastrin. Flex, Gymn.-Lehr. Dr., Eisenach. Krebs, Kfm., Berlin. Retschy, Fr. Dr., Lehrte. Böhm, Kfm., Leipzig. Friedrich, Kfm., Chemnitz. Melsbach, Kfm., Crefeld. Alleesaal: Brennscheidt, m. Fr., Barmen. Bären: Mahrt, Kfm., Aachen. Lehmann, m. Fr., Berlin. Köhler, Kfm., Gladbach. Grüneberg, Fr. m. Fam., Köln. Brönnner, m. Fr., Bremerhaven. Graf, Frl., Lüttich. Saibisch, Bürgermeister m. Fr., Sommerfeld. Östlicher Hof: v. Pelchizin, Fr. m. T., Frankfurt. Einhorn: Detsardt, Kfm., Augsburg. Müller, Kfm. m. Fr., Lauscha. Bayer, Edenkoben. Engel: Berg, Fr., Liverpool. Braun, Frl., Liverpool. Deffren, Frl., Liverpool. Meyer, Dr., Bonn. Moeller, m. Fr., Kassel. Tharandt, m. Fr., Dresden. Schreyer, Consul, Stettin. Seidler, Frl., Stettin. Europäischer Hof: Surén, Hauptm., Berlin. Wüläng, Lieut., Trier.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 31. Mai.

Geboren: Am 25. Mai, dem Wächter an der griechischen Kapelle Philipp Hüner e. L., N. Marie Louise. — Am 24. Mai, dem Landesbank-Assistenten Wilhelm Steinmetz e. S., N. Heinrich Gustav August. — Am 23. Mai, dem Hauslehrer Karl Jacobi e. L., N. Anna Marie. — Am 22. Mai, dem Geschäftsführenden Karl Umminger e. S., N. August Gustav Heinrich. Aufgeboten: Der Tagelöhner Ludwig Wagner von Wambach, N. B. Schwalbach, wohn. dahier, und Justine Katharine Christine Trojan von Nordenstätt, N. Hochheim, wohn. dahier. — Der Sadirer-gehilfe Johann Becker von Billmar, N. Kunkel, wohn. dahier, und Katharine Handwert von Großenmoor, Kreis des Hünfeld, wohn. dahier. — Der Tagelöhner Philipp Wilhelm Kraft von Gökroth, N. Wehen, wohn. dahier, und Anna Marie Hans von Oestrich, N. Etville, wohn. dahier. Verehelicht: Am 31. Mai, der Spengler Johann Philipp Bauer von Uettingen, Königl. Bayerischen Bezirksamts Markttheidenfeld, wohn. dahier, und Karoline Elisabeth Köll von Klein-Weinbach, N. Kunkel, bisher dahier wohn. — Am 31. Mai, der Schuhmacher Peter Heinrich Christian Blecker von Ser in der Provinz Hannover, wohn. dahier, und Theresie Gänther von Winkel, N. Rüdelsheim, bisher dahier wohn. — Am 31. Mai, der Buchhalter am Vorhauverein Robert Ludwig Josef Wilhelm Benz von hier, wohn. dahier, und Auguste Wilhelmine Moog von hier, bisher dahier wohn. — Am 31. Mai, der Schuhmacher Peter Philipp Schmitt von Seidelbrunn, Groß. Heffischen Kreis des Oppen-

**Nassauer Hof:**

v. Seebach, Baron m. Fr., Gotha.  
Cohnitz, 2 Hrn., Langenfeld.  
v. Schroeder, Baron, Constanz.  
Prösch, Hamburg.  
Kluit, m. Fam., Alphen.  
Kleist v. Loss, Graf m. Bed., Aschersleben.  
Matzerath, Fr. Geh. R. m. T., Köln.  
Weber, Fr., Darmstadt.

**Hotel du Nord:**

Schmidt, Rent., Augsburg.  
Sommerschild, Fr. Major m. Fm. u. Bed., Christiania.  
Suriney, Fr., London.  
Suriney, Fr., London.

**Rhein-Hotel:**

v. Mühlenfels, Reg.-Rath, Braunschweig.  
Brecht, Eisenb.-Direct., Lübeck.  
Zahn, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
Neuhardt, Buchhändler m. Fr., Leipzig.

Grigg, Rent., London.  
Davis, Rent., London.  
Arnheim, Rent., Berlin.  
Christ, Rent., Boston.  
Wandsworth, Rent. m. Fam., New-York.

Pulvermann, Dir. m. Fr., Elbing.  
Fritzsche, Rent. m. Fr., Köln.

**Römerbad:**

Spitz, Rittergutspächter m. Fr., Liegnitz.  
Riecke, Fr. Dr., Weimar.  
Mengold, Fr., Weimar.

**Rose:**

Fey, Kfm. m. Fam., Verviers.  
Smith, Fr. m. Fam., England.  
v. Blücher, Rittergutsbes. m. Fr., Quitzenow.

**Weisses Ross:**

Kozlowski, Fabrikbes., Witten.

**Weisser Schwam:**

Cotten Eklund, Fr., Stockholm.  
Hagstroem, Fr., Stockholm.

**Sonnenberg:**

Lehmann, Fr. Post-Dir., Liegnitz.

**Spiegel:**

Falk, Offizier, Schweden.  
Herrmann, Simmern.  
Corthees, Fabrikb. m. T., Crefeld.  
Offenbacher, m. Fam., Fürth.  
Montgomery, Rittergutsbes. m. Fam., Schweden.  
Montgomery, Schweden.

**Tannus-Hotel:**

v. Reuss, Rittergutsbes., Bleckendorf.  
Siry, Ober-Bahninsp., Bayern.  
v. Rooyer, Postsecr., Amsterdam.  
Thieme, Kfm. m. Fr., Weissenfels.  
Bauermann, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
Kunert, Dr. med., Graudenz.  
Baukloh, Fabrikb. m. Fr., Iserlohn.  
Routham, Fr. Rent., England.  
v. Edelsberg, Fr. Rent., München.  
Unger, Fr. Rent. m. T., München.  
Roy, Fr. u. Fr. Rent., England.

**Hotel Victoria:**

Prinz d'Ourosoff, Petersburg.  
Prinz Galizien, Petersburg.  
Erhardt, Kfm., London.  
Mellinghaus, Fr. Rent., Auerbach.  
v. Ruxleben, Baron Rittergutb., Berlin.

**Hotel Vogel:**

König, Kfm., Köln.

**Hotel Weiss:**

Jaswoin, Petersburg.  
Mack, Kfm., Antwerpen.  
Frey, Bauunternehm., Attendorf.

**In Privathäusern:**

Villa Germania:  
Selig, Fr. m. Tocht., Berlin.  
Gartenstrasse 1:  
v. d. Knesebeck, Baron m. Fam. u. Bed., Berlin.  
Grosse Burgstrasse 4:  
Santi, Fr. u. Fr., England.  
Louisenstrasse 3:  
Metzke, Rent. m. Fr., Berlin.  
Wilhelmstrasse 5:  
Fricke, Fr., Amsterdam.  
Ultsch, Rent., Lichtenfels.  
Vack, Fr. Rechtsanw., Meien.

**Fahrten-Pläne.**

**Rheinische Eisenbahn.**

**Taunusbahn.**

**Abfahrt von Biesbaden:**  
6 30 7 40 + 8 30 \* 9 5 + 10 10 \* 10 32 +  
11 40 12 45 \*\* 1 45 \*\*\* 2 13 + 2 50 \*\*  
3 50 + 4 45 \*\* 5 9 \* 5 40 + 6 34 \*\*\*  
6 55 + 7 41 + 7 53 \* 8 40 \*\* 9 5 +  
10 20 11 \*\*\*

**Ankunft in Biesbaden:**  
7 42 + 8 4 \* 9 + 10 \* 10 50 + 11 21  
12 22 \*\* 1 5 + 1 30 \*\*\* 2 35 \*\* 2 57 +  
3 35 \*\* 4 11 + 4 44 \* 5 30 + 6 20 \*\*  
7 16 + 7 40 \* 8 20 \*\*\* 8 40 + 9 45 \*\*\*  
10 6 + 11 55 +

\* Nur bis Biebrich. \*\* Nur bis Mainz.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Mainz. † Verbindung nach Eoden.

\* Nur von Biebrich. \*\* Nur von Mainz.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Mainz. † Verbindung von Eoden.

**Rheinbahn.**

**Abfahrt von Biesbaden:**  
5 7 14 8 46 \* 10 29 10 58 2 38 3 47 \*  
5 17 6 50 9 52 \*

**Ankunft in Biesbaden:**  
7 54 \* 9 20 10 55 11 54 \* 2 27 5 54  
7 10 \* 7 55 9 7 \*\* 9 30 10 34

\* Nur bis Wiesbaden.

\* Nur von Wiesbaden. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Eltville.

**Rheinische Ludwigsbahn.**

**Richtung Biesbaden-Niedernhausen.**

**Abfahrt von Biesbaden:**  
5 5 7 50 11 35 6 40

**Ankunft in Biesbaden:**  
7 19 9 40 12 34 4 39 8 59

**Richtung Niedernhausen-Simbürg.**

**Abfahrt von Niedernhausen:**  
5 51 8 39 11 58 3 51 7 32

**Ankunft in Niedernhausen:**  
6 37 9 7 11 55 3 47 8 16

**Richtung Frankfurt-Höchst-Simbürg.**

**Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):**  
7 28 10 43 12 18 \* 2 35 3 \*\*\* 4 48 \*  
6 18 7 30 \* 10 30 \*\*

**Ankunft in Höchst:**  
7 28 9 58 12 42 4 38 8 39 \*\* 9 2

**Abfahrt von Höchst:**  
7 45 11 4 2 57 3 21 \*\*\* 6 40 10 50 \*\*

\* Nur bis Höchst. \*\* Nur bis Niedernhausen. \*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

**Richtung Simbürg-Höchst-Frankfurt.**

**Abfahrt von Simbürg:**  
5 25 7 55 10 43 2 35 7 3

**Ankunft in Simbürg:**  
6 55 \* 9 43 1 2 4 55 8 30

\* Nur von Niedernhausen.

**Silwagen.**

**Abgang:** Morgens 9 45 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Sahn und Wehen); Abends 6 nach Schwalbach und Wehen.

**Ankunft:** Morgens 8 30 von Wehen, Morgens 8 30 von Schwalbach, Abends 4 50 von Zollhaus und Schwalbach.

**Rhein-Dampfschiffahrt.**

**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

**Abfahrten von Biebrich:** Morgens 7 1/2, 9 1/2 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 9 1/2 („Gumboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 2 1/2 Uhr bis Bingen und 4 1/2 Uhr Coblenz; Abends 7 1/2 Uhr bis Eltville; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Vormittags 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Arnheim, Rotterdam und London via Harwich. — Omnibus von Biesbaden nach Biebrich 8 1/2, 8 1/2 und 11 1/2 Uhr Morgens. — Billete und nähere Auskunft in Biesbaden auf dem Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 20.

**Verlosungen.**

(Kurhessische 40 Thlr.-Loose.) Geogene Serien: 52 129 252 342 450 471 472 526 584 691 735 756 764 864 884 974 1052 1063 1082 1233 1405 1427 1583 1643 1666 1718 1858 1880 1962 1997 2029 2072 2221 2255 2330 2354 2409 2551 2572 2574 2639 2708 2949 2988 3020 3078 3103 3105 3225 3246 3370 3497 3498 3517 3522 3599 3678 3761 4420 4478 4494 4526 4603 4693 4819 4830 4888 4903 4923 4957 4964 5061 5142 5178 5300 5405 5635 5709 5723 5738 5768 5889 5903 6161 6340 6362 6429 6471 6508 6626 und 6640.  
(Badische 35 fl.-Loose.) Bei der Ziehung am 31. Mai wurden folgende Serien gezogen: 10 95 210 261 990 997 1042 1069 1898 1741 1765 1894 2562 2778 3262 3295 3378 3529 3674 3679 3949 4645 5087 5136 5176 5267 5384 6011 6042 6326 6488 6511 6902 7018 7858 7487 7590 7687 7772 und 7793

**Frankfurter Course vom 31. Mai 1884.**

Geld.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.80 bz.
Dufaten	9 65	London	20.450—455 bz.
20 Frck.-Stücke	16 24	Paris	81.10 bz.
Sovereigns	20 40	Bien	167.05 bz.
Imperiales	16 77	Frankfurter Bank-Disconto	4%.
Dollars in Gold	4 22	Reichsbank-Disconto	4%.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbaden.**

1884. 31. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	749.3	747.8	748.0	748.4
Thermometer (Reaumur)	11.2	19.0	15.4	15.2
Dampfspannung (Bar. Lin.)	7.0	5.7	5.9	6.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	71	35	45	50
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. schwach.	N.O. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
1. Juni.				
Barometer *) (Millimeter)	748.9	748.5	748.2	748.5
Thermometer (Celsius)	10.8	17.0	12.2	13.8
Dampfspannung (Millimeter)	6.7	6.7	7.8	7.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	70	46	74	63
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. mäßig.	N.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	ft. bewölkt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
2. Juni.				
Barometer *) (Millimeter)	747.2	744.7	742.1	744.7
Thermometer (Celsius)	10.6	18.8	13.8	14.4
Dampfspannung (Millimeter)	7.8	5.8	7.1	6.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83	36	60	59
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	O. mäßig.	N.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	heiter.	böhl heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0 G. reducirt.

**Miethcontracte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Angebote:**

- Karlstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Pferde-stall u. auf 1. Juli zu verm. Näh. Hellmundstraße 29a. 11072
- Adelheidstraße (Südseite) ist eine Wohnung (Parterre) von 7 Zimmern, Küche u. s. w. mit Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14667
- Adelheidstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 15493
- Adelheidstraße 16a ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8982
- Adelheidstraße 66 ist die elegante Bel-Etage, 5—6 Zimmer, große Veranda und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 15273
- Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375
- Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15239
- Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern, Vorgarten nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 11368
- Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Man-jarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071
- Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer mit gedecktem großen Balkon nebst allem Zubehör und Bleichplatz, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. 14928
- Adolphsallee 51 ist die elegante, bequeme Bel-Etage, sowie in No. 49 der 2. Stock, je 6 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13085
- Adolphsallee 53, Promenaden-seite, ist die neue und elegante Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speise-kammer, Kohlenzug, großer gedeckter Balkon u., zu vermieten. Näh. im Hause, 3 Treppen. 8902
- Adolphstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Zubehör, sowie Bleichplatz zu verm. 13048
- Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 8696
- Albrechtstraße 33, 2. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 15209
- Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. Wellritzhstraße 9. 15518
- Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli d. J. ab anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439
- Bleichstraße 11 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten. 12629
- Bleichstraße 15a, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbl. Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen Herrn, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 14604
- Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017
- Grosse Burgstrasse 7, I.,** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8481
- Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8864

- Dohheimerstraße 8 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 13738
- Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Mittags. Näh. Part. 8526
- Elisabethenstraße eine Wohnung, 2. Etage, nebst allem Zu-behör auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. R. E. 9340
- Elisabethenstraße 18 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 14886
- Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 15353
- Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis auf 1. Juni zu vermieten. 12589
- Emserstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör und Garten, zu vermieten. 12567
- Faulbrunnenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244
- Frankfurterstraße 12 sind Stuben mit Kost zu vermieten. 15295

**Villa Prince of Wales, -  
Frankfurterstraße 16.**

- Schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigen Preisen. Gartenbenutzung. 14929
- Friedrichstraße 8, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 13042
- Friedrichstraße 27, 2. Etage, Sonnenseite, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst daran anschließender Dienst-boten-Wohnung von 3 Zimmern, für Metzger, Bäcker und Dienerschaft separater Treppen-Ausgang, auf 1. October d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näheres daselbst 1. Etage rechts. 14687
- Geisbergstraße 4, 2. Stock, sind gut möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 15287
- Geisbergstraße 5 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 15043
- Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre und Nerostraße 21, l. 15416
- Göthestraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Hinterhaus Parterre oder Marktstraße 26. 13774
- Häfnergasse 15 eine Mansarde mit Küche zu verm. 14979
- Helenenstraße 10, 2 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 10482
- Hellmundstraße 21a, Parterre, ist ein Logis von 3 Zimmern und Dachkammer auf 1. Juli wegzugshalber zu vermieten. Die Wohnung kann schon 8 Tage früher bezogen werden. 12166
- Hellmundstraße 21a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12578
- Hirschgraben 23 ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 14572
- Jahnstraße 3 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 14033
- Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297
- Kapellenstraße 36 in der Villa „Felsen“ ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet an ruhige kinderlose Mieter zum 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 14344
- Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8762
- Karlstraße 11 ist eine schöne Bel-Etage, sowie das Unterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 15469
- Karlstrasse 17 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8613

- Karlstraße 17**, Neubau, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Balkon und geschlossenem Erkerdvorbau per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 15797
- Karlstraße 32**, Bel-Etage, 5 Zimmer u. per sofort oder später zu vermieten. 8904
- Karlstraße 44**, 1 St. h., 1 unmöbl. Zimmer zu verm. 14976
- Kirchgasse 2b**, Neubau, neben dem Eck der Louisenstraße, ist die elegant hergerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, sowie der 3. Stock, bestehend aus je 1 Salon und 5 Zimmern nebst Zubehör, ferner ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Karlstraße 5, Parterre links. 12184
- Kirchgasse 5** ein Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 12863
- Kirchgasse 27** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15311
- Kirchgasse 34** ist die 2. Etage (Glasabschluss) auf 1. Juli zu vermieten. 10837
- Leberberg 5**, „Villa Albion“, sind möblirte, Parterre-, sowie Bel-Etage-Zimmer mit Pension zu vermieten. 14006
- Louisenstraße 15** möblirte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969
- Louisenstraße 16** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14595
- Mainzerstrasse 6**, zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785
- Mainzerstraße 24** möblirte Bel-Etage, mit oder ohne Pension, vom 15. Mai ab zu vermieten. 12358
- Mainzerstraße 28** ist die Parterrewohnung aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, an eine kleine Familie sofort zu vermieten. 6376
- Morizstraße 6**, 2 Stiegen links, ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit 1 oder auch 2 Betten zu vermieten. 14031
- Morizstraße 16** (Ecke der Adelhaidstraße) im 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 6242
- Morizstraße 22**, Bel-Etage, ein auch zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10772
- Morizstraße 28**, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 12258
- Morizstraße 48** eine Mansardwohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Werkstätte im Hof. 15156
- Müllerstraße 1** sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 7261
- Rengasse 7**, 2. Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8898
- Nicolasstraße 7** sind im 2. und 3. Stock 8 Zimmer nebst Zubehör per 1. Juli c. eventuell auch früher zu vermieten. Näheres Mauergasse 12, Parterre. Sprechstunde Nachmittags von 1½—3 Uhr. 12129
- Nicolasstraße 16** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 13642
- Nicolasstraße 17** ist die 2. Etage Wegzugs halber auf 1. October zu verm. 14232
- Oranienstraße 4**, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8964
- Oranienstrasse 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 hochfeinen Zimmern, 1 Balkon, 2 Kammern, Küche u., auf 15. Mai resp. 1. Juli z. verm. 9827
- Parlstraße 12** ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche in der Etage mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Parterre, Vormittags. 15313
- Philippstraße 9** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1a. 6311
- Querstraße 1, II**, möbl. Zimmer zu vermieten. 13069
- Rheinstrasse 33** möblirte Zimmer. 10200
- Rheinstraße 5** möbl. Wohnung, auch getheilt, zu verm. 10525
- Rheinstraße 37** ist die zweite Etage zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Parterre. 12525
- Rheinstraße 38** ist die zweite Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu verm. 12788
- Rheinstraße 43**, Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr Vormittags. 11675
- Rheinstraße 56**, Gartenseite, ist der 2. Stock, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Balkon und Zubehör, sowie der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung und Parterre. 14672
- Ecke der Röder- und Feldstraße 1, 2. Etage**, ist ein möbl. Salon- und Schlafzimmer für 1 od. 2 Personen sof. preiswürdig zu vermieten. Anzusehen täglich von 12 bis 1½ Uhr. 15436
- Schwalbacherstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Salon nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 5. 9339
- Schwalbacherstraße 41**, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 14739
- Schwalbacherstraße 79** ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 11694
- Sonnenbergerstraße 22** elegant möblirte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324
- Sonnenbergerstraße 61** (Villa mit großem Garten) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (Salon mit Balkon) und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9672
- Steingasse 12**, 1. Stock, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14663
- Stiftstraße 11**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei W. Müller, Deutsches Haus. 11294
- Stiftstraße 17**, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und 1 Mansarde, per 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näh. Part. 11553
- Stiftstraße 21, II**, ist ein elegant möbl. Zimmer auf sogleich zu vermieten. 12764
- Taunusstraße 9**, 2. Etage rechts, ist eine Familien-Wohnung oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 15108
- Taunusstraße 23** sind 2 und 3 Treppen hoch je ein Logis von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere beim Eigenthümer. 1 Treppe hoch. 14738
- Taunusstrasse 25 II**, möblirte Zimmer mit Pension. 7579
- Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 14952
- Villa Balkmühlstraße 4a** ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst. 5540
- Landhaus Balkmühlstraße 4b** ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Gartenhaus No. 6. 9411
- Walmühlstraße 9** oder 11 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Balkon, Garten, auch Stallung zu verm. 3699
- Walmühlstraße 14** eine Wohnung, Stallung, Remise und Futterraum zu vermieten. 14452
- Villa Walmühlstraße 17** sind 2 Etagen, hochelegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Parl. Wellrißstraße 6, 2 Treppen, ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 15458
- Wellrißstraße 33** sind zum 15. Mai gut möblirte Zimmer zu vermieten. 13131
- Wörthstraße 8** 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12173

Wörthstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 56498  
 Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 4233  
 Comfortable home for English Ladies at a German Lady's house. Apply to the Office of this paper. 5172

**Möbl. Zimmer**, auf Wunsch mit guter Pension, billigt. P. P. Schupp Wwe., Heleneustr. 1, II. 4588

**Möblierte Zimmer**, auf Wunsch mit guter Pension, Hellmundstraße 27a, 1 St. 12672

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus ist auf 1. Juli oder später, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. Albrechtstraße 43, 5th. 13189

Eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten Heleneustr. 18. 13434

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 33, Hinterhaus 1 St. h. r. 13649

Ein elegant möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 33. 13792

**Möbl. Parterre-Zimmer Adelhaldstraße 16.** 6009  
 Eine Wohnung, **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, sehr gesunde Lage der Stadt, ist per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13574

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 26, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14314

**Single or double bedded room to be let and Salon if desired. English spoken. Apply Moritzstrasse 8.** 14956

In der Nähe des neuen Archivs 1 auch 2 Zimmer abzugeben. Näheres Expedition. 15155

Ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten Steingasse 20. 15208

Ein schönes, großes Parterre- und ein großes Mansardzimmer an einzelne Personen zu verm. Näh. Wellrichstraße 20. 15535

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Wellrichstraße 10, 1 Stiege hoch. 15507

Ein oder zwei freundliche Vorderzimmer mit guter Pension zu vermieten Dranienstraße 16, 1 Tr. 8750

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. N. Exped. 10029

Parterrewohnung im Landhaus Geisbergstraße 17 z. verm. 11790

Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Röberstraße 13, 1 St. h. 13901

2 schöne Zimmer mit Pension billig zu verm. Näh. Exp. 13945

Ein möbliertes Frontspitzzimmer mit schöner Aussicht an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14074

Gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch Pension, zu vermieten Dranienstraße 22, 2 Stiegen links. 14532

In einem Landhaus mit schönem Garten sind von der Hochparterrewohnung 2 Zimmer mit Cabinet möbliert an feine, ruhige Leute zu vermieten. Näh. Exped. 15250

Im Centrum und lebhaftester Geschäftslage der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli event. 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 15417

**Sofort zu vermieten**

eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, am liebsten an englische Damen. Näh. Expedition. 13728

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Karlstraße 2, an der Dohheimerstraße. 14268

**Wohnung.**

Plötzlich Abreise wegen ist in der Villa "Baldu", Wallmühlstraße 13, das Parterre, bestehend in 6 bis 8 eleganten Zimmern, mit allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Auch ist die Villa preiswürdig zu verkaufen. 14343

Möbl. Zimmer zu vermieten Röberstraße 11, 2. Stod. 15121

Qu Anfang Juli ist eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—7 Uhr. Näheres Dranienstraße 15, Parterre. 15307

Möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 10. 15114

Möbliertes Zimmer zu verm. Metzgergasse 12, 1. St. 15539

Möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Etage. 15560

Ein fein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näh. bei Restaurateur L. Kahn, Sämergasse 5. 15223

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 24, 2. St. 14093

Ein Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Näheres Expedition. 13425

**Furnished rooms with or without board. Moderate prices; garden. 16 Frankfurterstrasse, Villa Prince of Wales.** 13845

Möbl. Zimmer, 1 Stiege hoch, Röberstraße 41, nahe der Taunusstraße, zu vermieten. 9779

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Louisestraße 18, 2 Stiegen hoch. 15445

**Laden**, ein großer, mit zwei daranstößenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten große Burgstraße 8. Näh. 2 Treppen hoch. 15932

Laden mit daranstößender Wohnung, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 35. 4014

**Kirchgasse 20**

großer Laden auf gleich zu vermieten. 3564  
 mit Comptoir per 1. October zu vermieten Michelsberg 2. 9536

**Laden**

**Ein Laden**

bis 1. October zu vermieten Wilhelmstraße 24. 11025

Schwalbacherstraße 19a sind zwei schöne Läden per 1. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 13074

**Laden** Mauergasse 3 nebst Magazin, sowie 1. Etage zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 13653

Kirchgasse 13 ist ein neuer Laden mit Wohnung zu verm. 13864

Ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Gustav Pantel, Friedrichstraße 35. 13859

**Laden** Taunusstraße 19 mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

**Mein Laden** nebst Wohnung und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 14694

A. Meier, Rheinstraße 23. 14694

**Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder 1. Juli zu vermieten Spiegelgasse 7. 13539

Mauergasse 3 ist ein kleiner Laden zu vermieten. Näheres bei Herrn Haub, Mühlgasse 13. 8680

Louisenstraße 9 ist ein bisher als Magazin benutzter Raum anderweitig zu vermieten. 13944

Eine kleine, helle Werkstätte zu verm. Saalgasse 22. 13288

Ein großer Keller zu verm. im Café Holland, Schillerplatz. 11048

Rheinstraße 50 Stallung und Remise zu verm. Friedrichstraße 30 ist eine Scheuer zu vermieten. 14969

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 24 (Kleidergeschäft). 13208

**Eine schöne Wohnung** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör in einem Landhause in einem Orte nahe bei Wiesbaden, Eisenbahnstation, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch an Stück Garten zur Benutzung. Näheres Expedition. 13 3

**Eine herrschaftliche Wohnung** in einer Villa mit Garten, möbl. oder unmöblirt, im oberen Rheingau zu vermieten; auch kann die Villa ganz vermietet werden und auf Wunsch mit Stallung. Frei gelegen und mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. Eine halbe Stunde von Wiesbaden und Mainz entfernt, daselbst auch Dampf- und Eisenbahn-Station. Näheres in der Expedition d. Bl. 12498

Einige Herren oder Damen finden ein angenehmes Heim in stillem Privathause. Süddeutsche Küche. Sehr mäßige Preise. Näheres Louisestraße 23, I. 14543

## Villa „Carola“

4 Wilhelmsplatz 4,

### Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmsstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Bohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

### Angenehme Pension

finden 2—3 Kinder mit oder ohne Gouvernante in einer Villa mit großem Garten. Näheres Expedition. 14603

### Schülerreisen.\*

In erfreulicher Weise hat sich in den letzten Jahren der Blick der Schule und des Hauses wieder auf die Nothwendigkeit gelenkt, neben der Ausbildung des Geistes auch dem Körper sein Recht werden zu lassen. Auch diejenigen, welche das Vorhandensein einer Ueberbürdung unserer Schuljugend nicht anerkennen, sind durchweg der Ansicht, daß eine planvolle Ausbildung und Schulung der körperlichen Kräfte unserer Jugend eine größere geistige Elastizität und die Fähigkeit verleihen werde, die geistige Bürde, welche ihr die Kulturentwicklung unserer Zeit nun einmal auferlegt hat, mit größerer Leichtigkeit zu tragen. Aus dieser Erkenntniß heraus hat man den Turnunterricht erweitert und durch Turnspiele ergänzt, zu denen erfreulicher Weise schon in einer ganzen Reihe von Städten auf besonders dazu eingerichteten Spielwiesen Gelegenheit gegeben ist.\*\* Von eminenter Bedeutung nach dieser Richtung — und nicht nach dieser allein, denn auch noch in anderer Beziehung liegt in ihnen ein hoher pädagogischer Werth — sind ohne Zweifel auch die von Lehrern und Schülern gemeinsam unternommenen Wanderungen, sei es, daß sich dieselben als Turnfahrten auf einen oder auch nur einen halben Tag erstrecken, sei es, daß sie sich zu einer größeren Reise erweitern. Hier lernt der Knabe den Lehrer auch einmal als Menschen kennen, und nur die Pädagogen, welche überhaupt nicht von der hohen Cathedra ihrer Lehrsamkeit zu den Schülern herabzustiegen sich in der Lage fühlen, dürften den Werth einer solchen echten Kameradschaft bezweifeln.

Unbedingt nothwendig aber ist namentlich für ausgedehntere Schülerreisen eine systematische Organisation, da ohne eine solche bei der Ausföhrung die größten Schwierigkeiten sich unerwartet ergeben und Unannehmlichkeiten sich einstellen, welche die Freude an der Reise selbst beeinträchtigen. Eine vorlesliche derartige Organisation ist an dem Realgymnasium zu Eiberfeld durch Herrn Director Dr. Börner getroffen und da der Sommer vor der Thür steht und zur Wanderung einladet, so wird auch weiteren Kreisen mit einer Darlegung dieser Einrichtung gebietet sein, deren Nachahmung in recht vielen Anstalten wir von Herzen wünschen.

Die Bestimmungen betreffen zunächst das Reisegeld, welches nach einer dem Reiseplan entsprechenden Bestimmung in eine gemeinsame Kasse gethan wird, aus welcher alle gemeinsamen Reisebedürfnisse bestritten werden. Außerdem darf jeder Theilnehmer bis 5 M. zu eigenen Ausgaben mit-

\* Nachdruck verboten.

\*\* Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, auf ein soeben erschienenenes praktisches Werkchen aufmerksam zu machen, das mir auf der Spielwiese vortreffliche Dienste leistet. Es ist das von den Herren F. Schürmann, O. Schürmann und Th. Walde herausgegebene Büchelchen: „Uebungsstoff für den Turnunterricht nebst Aufmärschen, Viederreigen und Turnspielen.“ (Essen, G. D. Bädeler, Preis 1 M.) Hier findet man für das Turnen sowohl wie für die Turnspiele den nöthigen Stoff übersichtlich gruppirt, trefflich erläutert und zum Theil auch durch gute Abbildungen veranschaulicht. Bei den Spielen ist mit Recht solchen der Vorzug gegeben, die eine tüchtige Bewegung erzeugen und geeignet sind, eine ganze Classe gleichzeitig zu beschäftigen. Das Buch ist in bester Leinwand gebunden und bequem in der Tasche nachzutragen.

nehmen. Um den Schülern der oberen Klassen es zu ermöglichen, alle Jahre eine größere gemeinschaftliche Reise zu unternehmen, ist in Eiberfeld (nicht Reise-Sparkasse gebildet, an welche die Schüler jederzeit Einlagen (nicht unter 1/2 M.) einzahlen können. Das Geld wird von einem für jede Klasse besonders zu ernennenden Kassirer entgegengenommen und bis zum 25. jeden Monats an den die Hauptkasse verwaltenden Lehrer abgeführt, der es dann in der städtischen Sparkasse verzinslich anlegt. Die so erzielten Zinsen kommen Allen gemeinsam zu Gute. Mitglieder, welche verhindert sind, die Reise mitzumachen, erhalten ihre Ersparnisse ohne Zinsen zurück. Abgehende Schüler überlassen ihre Ueberschüsse der Klasse, die dann vom Director dazu verwendet werden, unbemittelten Schülern diskretionär Reisestipendien zu gewähren, — ein ächter Zug jugendlicher Kameradschaftlichkeit, der uns in dem Reifestatut besonders angenehm berührt.

Weiter handelt es sich um die Reisevorbereitungen. Zu dem Zweck, durch sach- und sachgemäße Vorbereitung für die Reise in eine bestimmte Gegend die Theilnehmer mit allem Wissenswerthen, was sich für diesen Zweck darbietet, vertraut zu machen, werden sämmtliche Theilnehmer in drei Sectionen getheilt, und zwar 1) eine naturwissenschaftliche für Botanik, Mineralogie und Zoologie; 2) eine geographisch-historische, 3) eine artistische für Zeichnen und Gesang. Die Sectionen haben sich spätestens ein Vierteljahr vor der Reise zu bilden und müssen dann monatlich einmal zusammenkommen, um das gesammelte Material zu besprechen. Nach der Reise wird ein Bericht sämmtlicher Sectionen in das Reisejahrbuch eingetragen, welchem auch die Zeichnungen der artistischen Abtheilung beigelegt werden. Außerdem gehört zu den Reisevorbereitungen die Bethheiligung an Übungsmärschen, um die für ein größeres Unternehmen unentbehrliche Marschfertigkeit und Manneszucht sich anzueignen und zu bewahren.

Bezüglich der Reiseausrüstung ist vorgegeschrieben, daß die Kleidung, womöglich auch das Hemd, aus leichtem Wollenstoff bestehe. Die Strümpfe müssen gleichfalls wollene, die Stiefel oder Schuhe doppeltsohlig und ausgetreten sein. Die Bekleider sollen möglichst bequem und nicht schwer, die Beute und der Rock bis zum Hals zuknöpfbar sein. Ein Waid, welches auf dem Marsche zusammengerollt oder auf dem Tornikter geschnallt getragen wird, ist nicht zu vergessen. In den Taschen mit sich zu führen hat Jeder ein Notizbuch mit reinem Deckel, eine Karte und ein Lederbuch. Im Tornikter ist mitzunehmen ein Hemd, ein Paar wollene Strümpfe, eine Hose, ein Paar Schuhe, Kammezeug, Bürste, ein Stück Seife, Bindfaden, ein Nemen, Taschenmesser, Lederbecher und ein kleiner Compaß. Eine Feldflasche zur Mitnahme schwarzen Kaffees oder mit Rothwein ist nicht verlag. In der gemeinsamen Reise-Apothek befindet sich Schere, Nadel und Faden, ein Stück alter Leinwand, Pflaster, Schwamm, ostindisches Pflanzenpapier, Choleraatropfen, Hoffmannstropfen, doppeltkohlen-saures Natron, Hirschtalg, Arnika u. A.

Die Reisegenossenschaft wird in Abtheilungen von 8—10 Mann eingetheilt, an deren Spitze ein Führer steht, der dem leitenden Lehrer gegenüber verantwortlich für das Verhalten der Abtheilung ist, auf die er durch Beispiel und Ermahnung einwirken soll. Innerhalb der Abtheilung erhält Jeder seinen bestimmten Platz, den er beim Antreten und geordnetem Marsch streng innezuhalten hat. Die Abtheilung bildet zugleich die Tisch- und Schlafgenossenschaft. Die Ruhepunkte, an welchen Speise und Trank eingenommen wird, werden gewöhnlich nicht unter 3—4 Wegstunden bestimmt. Nach eigenem Ermessen darf Niemand Einkehr halten. Jeder ist berufen und verpflichtet, durch Declamation, Rede, Vortrag, Gesang, Veranstaltung eines Gesellschaftsspiels und auf andere Weise zur Unterhaltung der Reisegenossenschaft, insbesondere bei der abendlichen Raft, beizutragen, sobald die Reihe an ihn kommt.

Soweit in ihren Grundzügen die Eiberfelder Bestimmungen, nach denen es sich ohne Zweifel vortrefflich reisen muß. Möchte diese Freude des Reisens manchem deutschen Jungen zu Theil werden! — Gewiß soll die Jugend arbeiten, aber sie soll schaffen und dabei fröhlich sein; denn, um mit Bogumil Solz zu reden, die baare klare Prosa, die wasserhelle Nüchternheit ist eine Corruption für einen Knaben-Jüngling, der vom Weltwunder heraufschaut, der in den Lebensmal hineinwachsen, dem der Frühlingshaft wie den jungen Birken in allen Atern prickeln und mouffiren soll. Der jugendliche Seelenankerott gehört recht eigentlich zu der modernen Sünde einer blasirten Bildung und Lebensart mit Dampf. Vor Blasirtheit aber schützt nichts besser als das Wandern in der freien schönen Gottesnatur und bekommt dem Knaben besser als die Salonluft und Table d'hôte-Atmosphäre unserer modernen Badeorte.

Witten a. d. Ruhr,

Dr. W. Deumer,